

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1966



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT

BAUTÄTIGKEIT

WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Februar 1966



Bestellnummer: E 1 — m 2/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	Seite
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
5. Umsatz nach der Art der Bauten	10
6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	15
3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
4. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	17
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geforderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geforderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollge- förderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßenbau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufe	31
I. Witterungscharakter im Februar 1966	31

1. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. September 1964 und 30. September 1965 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw.-abteilungen	32
2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. Januar bis 5. Februar 1966	32
3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1965	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1964 bis Februar 1965 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1965, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1965
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1965
sind im Februar 1966 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1965

der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Hinweis: Die Gesamtzahlen der Beschäftigten (S. 6 und 9) enthalten nicht die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen (ca. 6 000), die in den Heften der Reihe 1 von Dezember 1962 bis Februar 1965 und in den Jahreshften der Reihe 2 ab 1962 jeweils in die Gesamtzahlen einbezogen sind.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
YjD	=	Vierteljahres- durchschnitt		
MD	=	Monats- durchschnitt		
JE	=	Jahresende		
p	=	vorläufige Zahl	.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r	=	berichtigte Zahl	...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
s	=	geschätzte Zahl		

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Mai 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 67 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehaltsummen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. = Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, nicht aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge (in der Regel Geldeingänge) für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin (West) und in den deutschen Freihäfen, Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Februars 1966 ermöglichte die meist milde Witterung (trotz starker Schneefälle im Norden des Bundesgebietes) überwiegend die Wiederaufnahme der im Januar eingestellten Bauarbeiten. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 26 000 (+ 1,7%) auf 1 540 000. Sie lag damit um 36 000 höher als Ende Februar 1965. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Februar 1966 auf rd. 174 Millionen. Das waren 47 Millionen (+ 37%) mehr als im Januar 1966 und 42 Millionen (+ 32%) mehr als im Februar 1965. Der Umsatz aber betrug nur 2,3 Mrd. DM. Er war damit um 7,0% niedriger als im Februar 1965.

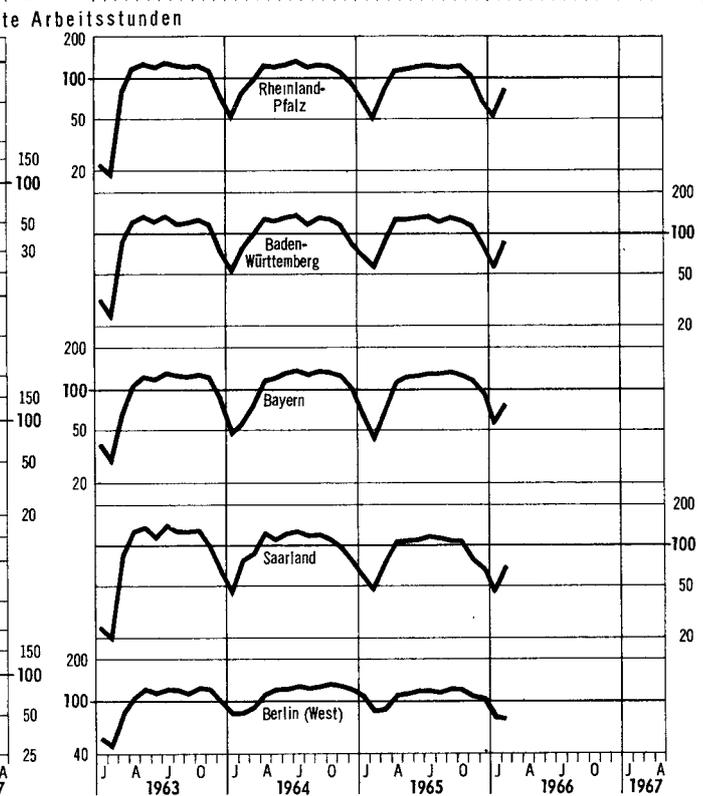
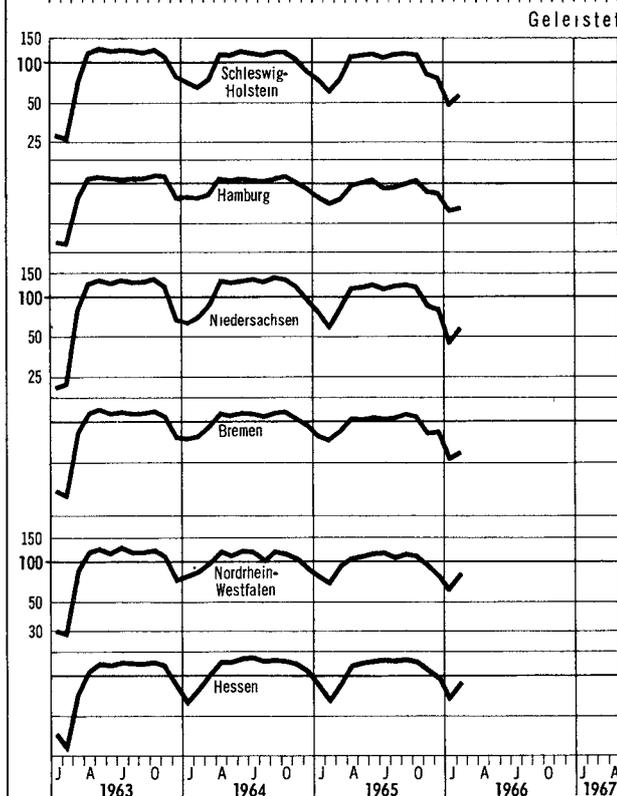
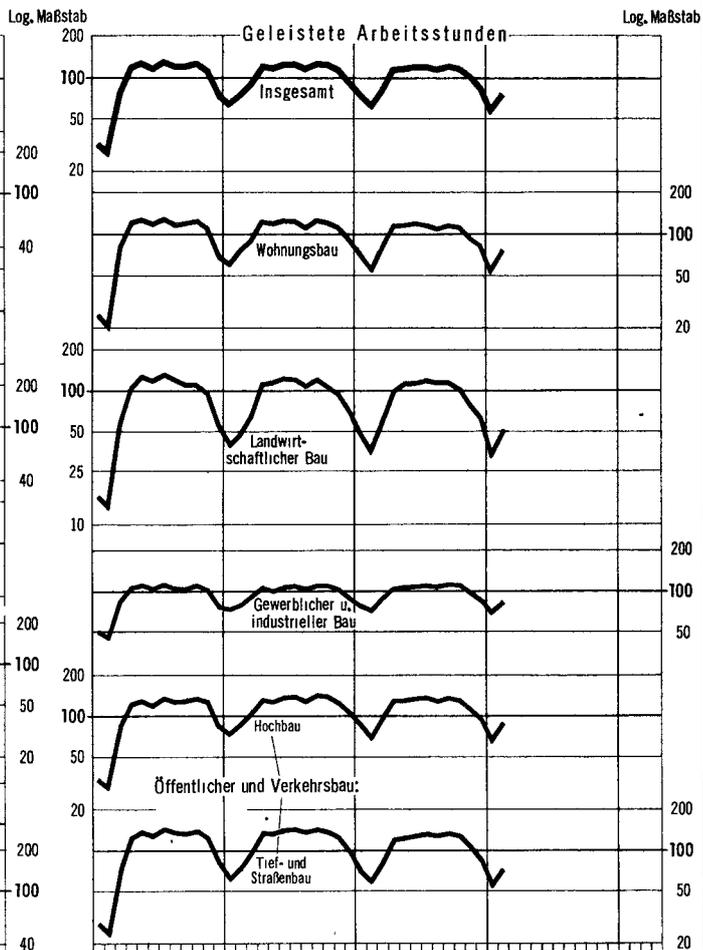
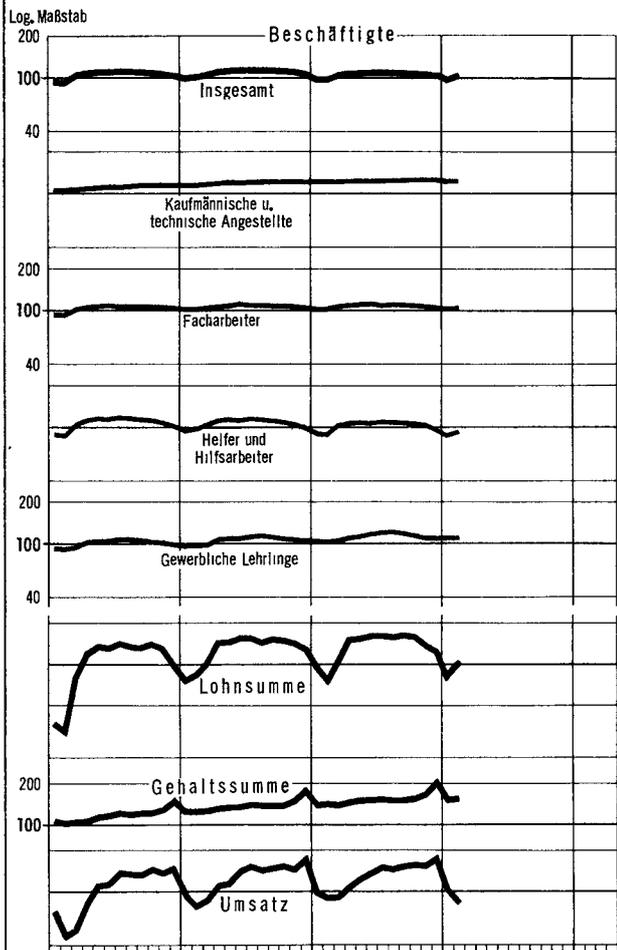
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Februar		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1965	1966		1965	1966	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	114,2	117,6	+ 3,0	1 821,9	1 807,3	- 0,8
Landwirtschaftlicher Bau	4,9	5,0	+ 1,8	89,3	85,8	- 3,9
Gewerbl. und industr. Bau	70,1	69,9	- 0,3	1 137,1	1 162,7	+ 2,2
Öffentl. und Verkehrsbau	110,7	107,6	- 2,8	2 168,1	2 079,6	- 4,1
Hochbau	31,8	31,8	+ 0,1	540,3	520,0	- 3,7
Tiefbau	78,9	75,8	- 3,9	1 627,8	1 559,6	- 4,2
Straßenbau	30,4	30,7	+ 0,9	745,1	712,5	- 4,4
Sonstiger Tiefbau	48,5	45,1	- 6,9	882,7	847,1	- 4,0
Insgesamt	299,9	300,1	+ 0,1	5 216,4	5 135,4	- 1,6

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)						Lohn- summe	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulage gemäß Vermögensbil- 4) dungstarifverträgen zu	
	insgesamt 5)	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehälter
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl										
1 000 DM										
1963 JS	1 604 402	72 410	108 187	815 948	566 050	41 807	11 226 123	1 217 371	.	.
1964 JS	1 643 154	73 136	115 813	845 827	564 199	44 179	13 491 810	1 418 432	.	.
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1965 Jan.-Febr.	1 509 140	72 920	117 989	800 024	475 823	42 384	1 448 042	238 583	.	.
1966 Jan.-Febr.	1 526 918	73 205	123 128	812 496	472 559	45 530	1 568 542	263 176	7 687	1 918
1964 Juli	1 715 634	73 431	116 891	872 339	606 218	46 755	1 334 252	119 821	.	.
August	1 706 461	73 260	117 586	867 773	600 541	47 301	1 224 010	118 057	.	.
September	1 695 883	73 367	118 170	865 946	591 890	46 510	1 317 750	118 444	.	.
Oktober	1 671 828	73 034	117 918	859 310	576 802	44 764	1 284 178	118 154	.	.
November	1 642 877	73 230	118 284	851 466	555 866	44 031	1 202 996	129 257	.	.
Dezember	1 583 782	73 040	118 280	831 891	517 316	43 255	1 097 106	153 805	.	.
1965 Januar	1 514 422	72 905	117 831	803 464	477 708	42 514	811 232	118 717	.	.
Februar	1 503 854	72 934	118 146	796 584	473 937	42 253	636 810	119 866	.	.
März	1 607 675	73 724	119 671	837 185	534 075	43 020	894 217	119 541	.	.
April	1 673 226	73 592	121 428	862 300	569 534	46 372	1 311 977	124 909	.	.
Mai	1 689 865	73 603	122 001	871 017	576 004	47 240	1 343 143	130 048	.	.
Juni	1 701 252	73 628	121 829	891 354	565 787	48 654	1 411 976	130 959	.	.
Juli	1 708 660	73 647	122 061	877 734	585 115	50 103	1 408 341	132 337	.	.
August	1 709 938	73 313	122 864	882 355	581 056	50 350	1 364 182	131 277	.	.
September	1 699 330	73 383	123 144	880 234	572 885	49 684	1 413 673	131 511	.	.
Oktober	1 679 067	73 054	123 604	873 047	561 395	47 967	1 375 571	133 099	.	.
November	1 644 123	73 089	123 939	860 725	539 581	46 789	1 189 096	144 722	.	.
Dezember	1 580 190	73 053	123 777	838 038	499 136	46 186	1 106 456	172 248	.	.
1966 Januar	1 513 900	73 272	122 973	809 215	462 802	45 638	680 734	130 306	2 874r	882
Februar	1 539 935	73 138	123 283	815 777	482 315	45 422	887 808	132 670	4 813	1 036

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1964 Juli	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5	- 1,4	+ 2,8	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,0	.	.
August	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,5	- 0,9	+ 1,2	- 8,3	- 1,5	.	.
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,5	- 0,2	- 1,4	- 1,7	+ 7,7	+ 0,3	.	.
Oktober	- 1,4	- 0,5	- 0,2	- 0,8	- 2,5	- 3,8	- 2,5	- 0,2	.	.
November	- 1,7	+ 0,3	+ 0,3	- 0,9	- 3,6	- 1,6	- 6,3	+ 9,4	.	.
Dezember	- 3,6	- 0,3	- 0,0	- 2,3	- 6,9	- 1,8	- 8,8	+ 19,0	.	.
1965 Januar	- 4,4	- 0,2	- 0,4	- 3,4	- 7,7	- 1,7	- 26,1	- 22,8	.	.
Februar	- 0,7	+ 0,0	+ 0,3	- 0,9	- 0,8	- 0,6	- 21,5	+ 1,0	.	.
März	+ 6,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 5,1	+ 12,7	+ 1,8	+ 40,4	- 0,3	.	.
April	+ 4,1	- 0,2	+ 1,5	+ 3,0	+ 6,6	+ 7,8	+ 46,7	+ 4,5	.	.
Mai	+ 1,0	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,9	+ 2,4	+ 4,1	.	.
Juni	+ 0,7	+ 0,0	- 0,1	+ 2,3	+ 1,8	+ 3,0	+ 5,1	+ 0,7	.	.
Juli	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,2	- 1,5	+ 3,4	+ 3,0	- 0,3	+ 1,1	.	.
August	+ 0,1	- 0,5	+ 0,7	+ 0,5	- 0,7	+ 0,5	- 3,1	- 0,8	.	.
September	- 0,6	+ 0,1	+ 0,2	- 0,2	- 1,4	- 1,3	+ 3,6	+ 0,2	.	.
Oktober	- 1,2	- 0,4	+ 0,4	- 0,8	- 2,0	- 3,5	- 2,7	+ 1,2	.	.
November	- 2,1	+ 0,0	+ 0,3	- 1,4	- 3,9	- 2,5	- 13,6	+ 8,7	.	.
Dezember	- 3,9	- 0,0	- 0,1	- 2,6	- 7,5	- 1,3	- 6,9	+ 19,0	.	.
1966 Januar	- 4,2	+ 0,3	- 0,6	- 3,4	- 7,3	- 1,2	- 38,5	- 24,3	.	.
Februar	+ 1,7	- 0,2	+ 0,3	+ 0,8	+ 4,2	- 0,5	+ 30,4	+ 2,0	+ 67,5	+ 17,5

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1963	+ 5,2	+ 2,7	+ 10,0	+ 4,1	+ 6,6	+ 0,2	+ 9,4	+ 18,2	.	.
1964	+ 2,4	+ 1,0	+ 7,0	+ 3,7	- 0,3	+ 5,7	+ 20,2	+ 16,5	.	.
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966 Jan.-Febr.	+ 1,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 1,6	- 0,7	+ 7,4	+ 8,3	+ 10,3	.	.
1964 Juli	+ 1,0	+ 0,5	+ 6,6	+ 2,9	- 2,7	+ 5,1	+ 9,5	+ 16,1	.	.
August	+ 1,0	+ 0,4	+ 6,7	+ 2,3	- 2,2	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,2	.	.
September	+ 1,4	+ 0,7	+ 6,2	+ 2,7	- 1,5	+ 5,4	+ 15,4	+ 15,4	.	.
Oktober	+ 0,8	+ 0,4	+ 5,9	+ 2,2	- 2,3	+ 5,2	+ 7,0	+ 14,2	.	.
November	+ 0,6	+ 0,7	+ 6,2	+ 2,4	- 3,3	+ 4,9	+ 8,3	+ 15,4	.	.
Dezember	+ 0,4	+ 0,7	+ 6,3	+ 2,0	- 3,7	+ 5,3	+ 34,9	+ 16,4	.	.
1965 Januar	+ 0,6	+ 0,5	+ 6,0	+ 1,6	- 2,5	+ 5,0	+ 28,3	+ 12,8	.	.
Februar	- 1,3	+ 0,2	+ 5,8	+ 0,0	- 5,7	+ 4,7	- 11,5	+ 13,9	.	.
März	+ 0,8	+ 1,1	+ 6,4	+ 1,9	- 2,4	+ 4,9	+ 2,4	+ 12,1	.	.
April	- 0,1	+ 0,8	+ 5,4	+ 1,4	- 3,8	+ 3,6	+ 6,5	+ 11,3	.	.
Mai	- 0,1	+ 0,3	+ 5,3	+ 1,6	- 4,0	+ 4,1	+ 8,0	+ 12,8	.	.
Juni	- 0,5	- 0,0	+ 4,8	+ 0,7	- 4,1	+ 6,9	+ 6,2	+ 12,6	.	.
Juli	- 0,4	+ 0,3	+ 4,4	+ 0,6	- 3,5	+ 7,2	+ 5,6	+ 10,4	.	.
August	+ 0,2	+ 0,1	+ 4,5	+ 1,7	- 3,2	+ 6,4	+ 11,5	+ 11,2	.	.
September	+ 0,2	+ 0,0	+ 4,2	+ 1,6	- 3,2	+ 6,8	+ 7,3	+ 11,0	.	.
Oktober	+ 0,4	+ 0,0	+ 4,8	+ 1,6	- 2,7	+ 7,2	+ 7,1	+ 12,6	.	.
November	+ 0,1	- 0,2	+ 4,8	+ 1,1	- 2,9	+ 6,3	- 1,2	+ 12,0	.	.
Dezember	- 0,2	+ 0,0	+ 4,6	+ 0,7	- 3,5	+ 6,8	+ 0,9	+ 12,0	.	.
1966 Januar	- 0,0	+ 0,5	+ 4,4	+ 0,7	- 3,1	+ 7,3	- 16,1	+ 9,8	.	.
Februar	+ 2,4	+ 0,3	+ 4,3	+ 2,4	+ 1,8	+ 7,5	+ 39,4	+ 10,8	.	.

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.-
3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Angaben beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und sind in der Lohn- bzw. Gehaltssumme nicht enthalten. Für Rheinland-Pfalz geschätzte Zahlen.- 5) Vgl. Hinweis auf Seite 3.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt ²⁾	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1963 JS	36 420 175	13 015 818	717 839	7 019 728	15 653 786	3 525 912	6 188 724	5 939 150
1964 JS	42 616 853	15 096 662	801 935	8 069 642	18 648 614	4 392 139	7 137 646	7 118 829
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1965 Jan.-Febr.	5 216 418	1 821 894	89 292	1 137 139	2 168 093	540 263	745 151	882 679
1966 Jan.-Febr.	5 135 434	1 807 294	85 798	1 162 692	2 079 650	520 061	712 518	847 071
1964 Juli	4 237 806	1 520 909	84 343	769 498	1 863 056	418 360	753 243	691 453
August	3 944 511	1 340 113	75 221	720 968	1 808 209	400 182	729 919	678 108
September	4 073 356	1 417 902	82 255	740 423	1 832 776	411 609	752 800	668 367
Oktober	4 248 597	1 499 254	78 799	770 149	1 900 395	437 901	759 852	702 642
November	4 004 034	1 400 067	77 785	735 032	1 791 150	429 509	706 882	654 759
Dezember	4 884 800	1 649 303	81 082	587 960	2 266 455	561 448	871 231	833 776
1965 Januar	2 735 386	911 404	47 891	569 187	1 206 904	278 450	441 265	487 189
Februar	2 481 032	910 490	41 401	567 952	1 389 561	261 813	303 886	395 490
Marz	2 511 542	931 699	43 711	571 279	964 853	270 740	303 443	390 670
April	3 020 638	1 204 933	55 312	635 042	1 125 351	320 945	368 802	435 604
Mai	3 498 426	1 351 931	65 239	691 695	1 389 561	366 940	497 938	524 683
Juni	3 837 530	1 438 086	78 100	744 436	1 576 908	392 893	593 105	590 910
Juli	4 278 430	1 588 126	85 549	801 815	1 802 940	437 300	713 928	651 712
August	4 092 642	1 421 903	82 579	788 815	1 799 345	418 627	722 518	658 200
September	4 305 153	1 505 481	87 268	856 752	1 855 652	427 816	754 152	673 684
Oktober	4 414 653	1 554 873	79 921	865 195	1 914 664	442 709	779 813	692 142
November	4 291 692	1 473 684	79 361	825 611	1 913 036	444 194	768 577	700 265
Dezember	4 908 362	1 613 290	78 997	973 394	2 242 681	572 275	832 275	838 131
1966 Januar	2 827 080	923 856	45 110	625 671	1 232 443	286 742	444 988	500 713
Februar	2 308 354	883 438	40 688	537 021	847 207	233 319	267 530	346 358

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1964 Juli	+ 8,2	+ 7,2	+ 5,8	+ 8,5	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,8	+ 10,4
August	- 6,9	- 11,9	- 10,8	- 6,3	- 2,9	- 4,3	- 3,1	- 1,9
September	+ 3,3	+ 5,8	+ 9,4	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,9	+ 3,1	- 1,4
Oktober	+ 4,3	+ 5,7	- 4,2	+ 4,0	+ 3,7	+ 6,4	+ 0,9	+ 5,1
November	- 5,8	- 6,6	- 1,3	- 4,6	- 5,7	- 1,9	- 7,0	- 6,8
Dezember	+ 22,0	+ 17,8	+ 4,2	+ 20,8	+ 26,5	+ 30,7	+ 23,2	+ 27,3
1965 Januar	- 44,0	- 44,7	- 40,9	- 35,9	- 46,7	- 50,4	- 49,4	- 41,6
Februar	- 9,3	- 0,1	- 13,6	- 0,2	- 20,4	- 6,0	- 31,1	- 18,8
Marz	+ 1,2	+ 2,3	+ 5,6	+ 0,6	+ 0,4	+ 3,4	- 0,1	- 1,3
April	+ 20,3	+ 29,3	+ 26,5	+ 11,2	+ 16,6	+ 18,5	+ 21,5	+ 11,5
Mai	+ 15,8	+ 12,2	+ 17,9	+ 8,9	+ 23,5	+ 14,3	+ 35,0	+ 20,4
Juni	+ 9,7	+ 6,4	+ 19,7	+ 7,6	+ 13,5	+ 7,1	+ 19,1	+ 12,6
Juli	+ 11,5	+ 10,4	+ 9,5	+ 7,7	+ 14,3	+ 11,3	+ 20,4	+ 10,3
August	- 4,3	- 10,5	- 3,5	- 1,6	- 0,2	- 4,3	+ 1,2	+ 1,0
September	+ 5,2	+ 5,9	+ 5,7	+ 8,6	+ 3,1	+ 2,2	+ 4,4	+ 2,4
Oktober	+ 2,5	+ 3,3	- 8,4	+ 1,0	+ 3,2	+ 3,5	+ 3,4	+ 2,7
November	- 2,8	- 5,2	- 0,7	- 4,6	- 0,1	+ 0,3	- 1,4	+ 1,2
Dezember	+ 14,4	+ 9,5	- 0,5	+ 17,9	+ 17,2	+ 28,8	+ 8,3	+ 19,7
1966 Januar	- 42,4	- 42,7	- 42,9	- 35,7	- 45,0	- 49,9	- 46,6	- 40,3
Februar	- 18,3	- 4,4	- 9,8	- 14,2	- 31,3	- 18,6	- 39,9	- 30,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1963	+ 9,2	+ 7,1	- 2,2	+ 1,3	+ 15,7	+ 13,1	+ 21,2	+ 11,8
1964	+ 17,0	+ 16,0	+ 11,7	+ 15,0	+ 19,1	+ 24,6	+ 15,3	+ 19,9
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966 Jan.-Febr.	- 1,6	- 0,8	- 3,9	+ 2,2	- 4,1	- 3,7	- 4,4	- 4,0
1964 Juli	+ 10,4	+ 6,9	+ 1,3	+ 12,8	+ 13,1	+ 15,2	+ 12,1	+ 12,8
August	+ 5,4	+ 2,2	- 5,2	+ 8,1	+ 7,3	+ 13,5	+ 2,0	+ 10,0
September	+ 10,3	+ 9,5	+ 16,3	+ 9,3	+ 11,1	+ 18,8	+ 7,9	+ 10,4
Oktober	+ 5,8	+ 5,8	+ 6,8	+ 4,2	+ 6,4	+ 14,2	+ 0,7	+ 8,5
November	+ 6,6	+ 8,0	+ 13,6	+ 8,5	+ 4,5	+ 16,3	- 0,9	+ 3,8
Dezember	+ 15,7	+ 18,2	+ 8,6	+ 15,8	+ 14,3	+ 23,6	+ 8,8	+ 14,6
1965 Januar	+ 9,0	+ 20,2	+ 6,5	+ 7,4	+ 2,6	+ 19,3	- 2,3	- 0,9
Februar	+ 17,8	+ 14,7	+ 9,8	+ 23,6	+ 18,1	+ 31,0	+ 19,0	+ 10,2
Marz	+ 4,5	+ 2,4	+ 9,4	+ 11,0	+ 2,7	+ 7,3	+ 7,9	- 3,8
April	- 2,1	+ 1,6	- 2,4	+ 1,0	- 7,3	+ 1,6	- 10,2	- 10,6
Mai	+ 9,2	+ 12,4	+ 2,8	+ 14,7	+ 4,2	+ 11,5	+ 2,7	+ 0,9
Juni	- 2,0	+ 1,4	- 2,0	+ 4,9	- 7,7	- 2,4	- 12,8	- 5,6
Juli	+ 1,0	+ 4,4	+ 1,4	+ 4,2	- 3,2	+ 4,5	- 5,2	- 5,7
August	+ 3,8	+ 6,1	+ 9,8	+ 9,4	- 0,5	+ 4,6	- 1,0	- 2,9
September	+ 5,7	+ 6,2	+ 6,1	+ 15,7	+ 1,2	+ 3,9	+ 0,2	+ 0,8
Oktober	+ 3,9	+ 3,7	+ 1,4	+ 12,3	+ 0,8	+ 1,1	+ 2,6	- 1,5
November	+ 7,2	+ 5,3	+ 2,0	+ 12,3	+ 6,8	+ 3,4	+ 8,7	+ 7,0
Dezember	+ 0,5	- 2,2	- 2,6	+ 9,6	- 1,0	+ 1,9	- 4,5	+ 0,5
1966 Januar	+ 3,4	+ 1,4	- 5,2	+ 9,9	+ 2,1	+ 3,0	+ 0,8	+ 2,8
Februar	- 7,0	- 3,0	- 1,7	- 5,4	- 11,9	- 10,9	- 12,0	- 12,4

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme enthält auch den bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt ²⁾	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftl. cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	1 000								
1963 JS	.	2 659 527	1 046 776	63 665	518 595	1 029 655	258 617	346 555	424 483
1964 JS	.	2 907 794	1 132 805	67 031	549 305	1 158 653	295 897	386 903	475 853
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	364 128	437 709
1965 Jan.-Febr.	.	299 905	114 204	4 876	70 076	110 749	31 805	30 406	48 538
1966 Jan.-Febr.	.	300 082	117 583	4 965	69 862	107 672	31 828	30 669	45 175
1964 Juli	23,8	288 592	111 602	7 333	51 242	118 415	28 902	42 020	47 493
August	21,9	260 792	98 941	6 493	47 355	108 003	26 392	38 205	43 406
September	22,8	285 465	110 753	7 325	51 517	115 870	29 361	40 220	46 289
Oktober	23,0	277 025	107 048	6 366	51 265	112 346	28 864	38 556	44 926
November	21,0	254 463	99 637	5 631	47 591	101 604	26 341	34 526	40 737
Dezember	21,8	205 999	80 390	4 068	40 891	80 650	21 730	25 545	33 375
1965 Januar	20,8	167 882	66 453	2 867	36 942	61 620	17 939	17 313	26 368
Februar	20,9	132 023	47 751	2 009	33 134	49 129	13 866	13 093	22 170
März	23,8	190 262	74 662	3 530	41 553	70 517	20 094	20 755	29 668
April	20,8	259 642	104 417	5 908	48 235	101 082	26 839	33 684	40 559
Mai	20,8	267 737	107 185	6 883	49 946	103 723	27 000	35 472	41 251
Juni	20,8	275 178	110 397	6 951	50 793	107 037	27 519	37 394	42 124
Juli	23,0	275 746	107 802	7 172	51 209	109 563	28 163	38 492	42 908
August	22,8	265 029	101 005	7 073	50 475	106 476	26 821	38 092	41 563
September	22,8	277 684	107 617	7 057	52 559	110 451	28 005	39 184	43 262
Oktober	22,0	270 283	104 851	6 128	52 156	107 148	27 421	37 489	42 238
November	21,4	226 747	85 990	4 740	46 237	89 780	23 563	30 205	36 012
Dezember	22,8	191 511	75 439	3 693	40 057	72 322	19 781	22 955	29 586
1966 Januar	21,5	126 412	47 173	1 927	31 644	45 668	13 543	12 479	19 646
Februar	20,8	173 670	70 410	3 038	38 218	62 004	18 285	18 190	25 529

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1964 Juli	+ 9,2	+ 1,8	+ 0,2	- 0,4	+ 1,3	+ 3,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 3,6
August	- 8,0	- 9,6	- 11,3	- 11,5	- 7,6	- 8,8	- 8,7	- 9,1	- 8,6
September	+ 4,1	+ 9,5	+ 11,9	+ 12,8	+ 8,8	+ 7,3	+ 11,2	+ 5,3	+ 6,6
Oktober	+ 0,9	- 3,0	- 3,3	- 13,1	- 0,5	- 3,0	- 1,7	+ 4,1	- 2,9
November	- 8,7	- 8,1	- 6,9	- 11,5	- 7,2	- 9,6	- 8,7	- 10,5	- 9,3
Dezember	+ 3,8	- 19,0	- 19,3	- 27,8	- 14,1	- 20,6	- 17,5	- 26,0	- 18,1
1965 Januar	- 4,6	- 18,5	- 17,3	- 29,5	- 9,7	- 23,6	- 17,4	- 32,2	- 21,0
Februar	+ 0,5	- 21,4	- 28,1	- 29,9	- 10,3	- 20,3	- 22,7	- 24,4	- 15,9
März	+ 13,9	+ 44,1	+ 56,4	+ 75,7	+ 25,4	+ 43,5	+ 44,9	+ 58,5	+ 33,8
April	+ 12,6	+ 36,5	+ 39,9	+ 67,4	+ 16,1	+ 43,3	+ 33,6	+ 62,3	+ 36,7
Mai	+ 0,0	+ 3,1	+ 2,7	+ 16,5	+ 3,5	+ 2,6	+ 0,6	+ 5,3	+ 1,7
Juni	+ 0,0	+ 2,8	+ 3,0	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 1,9	+ 5,4	+ 2,1
Juli	+ 10,6	+ 0,2	- 2,4	+ 3,2	+ 0,8	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,9	+ 1,9
August	+ 0,9	+ 3,9	- 6,3	- 1,4	+ 1,4	+ 2,8	+ 4,8	+ 1,0	+ 3,1
September	+ 0,0	+ 4,8	+ 6,5	- 0,2	+ 4,1	+ 3,7	+ 4,4	+ 2,9	+ 4,1
Oktober	+ 3,5	- 2,7	- 2,6	- 13,2	- 0,8	- 3,0	- 2,1	- 4,3	- 2,4
November	- 2,7	- 16,1	- 18,0	- 22,7	- 11,3	- 16,2	- 14,1	- 19,4	- 14,7
Dezember	+ 6,5	- 15,5	- 12,3	- 22,1	- 13,4	- 19,4	- 16,1	- 24,0	- 17,8
1966 Januar	- 5,7	- 34,0	- 37,5	- 47,8	- 21,0	- 36,9	- 31,5	- 45,6	- 33,6
Februar	- 3,3	+ 37,4	+ 49,3	+ 57,7	+ 20,8	+ 35,8	+ 35,0	+ 45,8	+ 29,9

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1963	.	- 1,7	- 4,0	- 11,4	- 7,4	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 4,7
1964	.	+ 9,3	+ 8,2	+ 5,3	+ 5,9	+ 12,5	+ 14,4	+ 11,6	+ 12,1
1965	.	- 3,7	- 3,5	+ 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966 Jan.-Febr.	.	+ 0,1	+ 3,0	+ 1,8	- 0,3	- 2,8	+ 0,1	+ 0,9	- 6,9
1964 Juli	± 0,0	- 1,3	- 4,1	- 7,5	- 3,0	+ 2,7	+ 3,3	+ 4,2	+ 1,1
August	- 3,9	- 3,4	- 5,8	- 9,6	- 4,1	- 0,4	+ 0,0	- 0,4	- 0,7
September	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,9	+ 10,3	+ 6,0	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,4	+ 7,9
Oktober	- 3,4	- 2,3	- 4,6	- 5,3	- 1,4	- 0,1	+ 2,8	- 2,3	- 0,0
November	+ 2,4	- 0,7	- 1,1	- 3,6	+ 0,2	- 0,5	+ 1,1	- 2,3	- 0,0
Dezember	+ 9,0	+ 22,7	+ 31,3	+ 21,4	+ 15,1	+ 19,1	+ 26,7	+ 18,6	+ 15,0
1965 Januar	- 8,0	+ 20,1	+ 25,2	+ 27,1	+ 8,8	+ 22,1	+ 22,5	+ 28,6	+ 18,0
Februar	- 1,0	- 21,0	- 28,0	- 30,4	- 9,9	- 19,7	- 20,3	- 22,8	- 17,5
März	+ 14,4	- 6,5	- 4,3	- 7,2	- 1,7	- 11,2	- 4,4	- 11,2	- 15,3
April	- 8,8	- 5,4	- 4,6	- 10,9	- 2,1	- 7,3	- 0,9	- 8,2	- 10,3
Mai	+ 14,3	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,1	+ 7,1	- 3,5	+ 3,7	- 4,5	- 7,0
Juni	- 4,6	- 2,9	- 0,9	- 5,6	+ 0,4	- 6,2	- 2,2	- 7,0	- 8,1
Juli	- 3,4	- 4,5	- 3,4	- 2,2	- 0,1	- 7,5	- 2,6	- 8,4	- 9,7
August	+ 4,1	+ 1,6	+ 2,1	+ 8,9	+ 6,6	- 1,4	+ 1,6	- 0,3	- 4,2
September	± 0,0	- 2,7	- 2,8	- 3,7	+ 2,0	- 4,7	- 4,6	- 2,6	- 6,5
Oktober	+ 4,3	- 2,4	- 2,1	- 3,7	+ 1,7	- 4,6	- 5,0	- 2,8	- 6,0
November	+ 1,9	- 10,9	- 13,7	- 15,8	- 2,8	- 11,6	- 10,5	- 12,5	- 11,6
Dezember	+ 4,6	- 7,0	- 6,2	- 9,2	- 2,0	- 10,3	- 9,0	- 10,1	- 11,4
1966 Januar	+ 3,4	- 24,7	- 29,0	- 32,8	- 14,3	- 25,9	- 24,5	- 27,9	- 25,5
Februar	- 0,5	+ 31,5	+ 47,5	+ 51,2	+ 15,3	+ 26,2	+ 31,9	+ 38,9	+ 13,2

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme enthält auch die bis Dezember 1963 in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trummerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West).

4. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohnsumme 3)	Gehaltssumme	Arbeitgeberzulage gemäß Vermögensbildungstarifverträgen zu 4)	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhne	Gehälter
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl						1 000 DM				
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1965 Jan.-Febr.	64 870	2 634	3 911	33 656	20 794	3 875	63 852	7 138	.	.
1966 Jan.-Febr.	64 677	2 585	4 128	33 945	20 216	3 803	53 259	8 232	318	73
1965 Januar	65 622	2 632	3 904	33 931	21 268	3 887	36 237	3 564	.	.
1965 Februar	64 113	2 635	3 917	33 380	20 319	3 862	27 615	3 574	.	.
1966 Januar	64 622	2 593	4 104	33 981	20 150	3 794	25 107	4 174	127	34
1966 Februar	64 729	2 576	4 151	33 908	20 282	3 812	28 132	4 058	191	39
<u>Hamburg</u>										
1965 Jan.-Febr.	47 787	1 396	4 642	28 469	11 900	1 380	66 551	10 690	.	.
1966 Jan.-Febr.	47 297	1 346	4 712	28 196	11 785	1 258	61 001	11 381	345	83
1965 Januar	48 290	1 389	4 649	28 824	12 027	1 401	36 257	5 425	.	.
1965 Februar	47 282	1 403	4 634	28 113	11 773	1 359	30 294	5 265	.	.
1966 Januar	47 379	1 409	4 684	28 368	11 716	1 262	29 673	5 702	156	39
1966 Februar	47 213	1 343	4 739	28 024	11 854	1 253	31 328	5 679	189	44
<u>Niedersachsen</u>										
1965 Jan.-Febr.	187 270	8 688	12 250	100 168	59 585	6 579	160 377	23 664	.	.
1966 Jan.-Febr.	187 112	8 687	12 911	98 226	58 646	6 642	137 656	26 898	835	224
1965 Januar	188 661	8 683	12 271	100 935	60 156	6 616	93 371	11 854	.	.
1965 Februar	185 876	8 693	12 228	99 401	59 013	6 541	67 006	11 810	.	.
1966 Januar	187 568	8 690	12 874	98 577	58 762	6 665	61 292	13 407	342	99
1966 Februar	186 654	8 683	12 947	97 875	58 530	6 619	76 364	13 491	493	125
<u>Bremen</u>										
1965 Jan.-Febr.	23 069	642	1 786	13 029	7 095	517	27 287	3 936	.	.
1966 Jan.-Febr.	23 248	690	1 925	13 462	6 562	609	21 939	4 336	145	35
1965 Januar	23 017	639	1 762	12 989	7 147	480	14 085	1 918	.	.
1965 Februar	23 119	645	1 810	13 068	7 043	553	13 202	2 018	.	.
1966 Januar	23 377	687	1 927	13 540	6 615	608	10 316	2 186	64	17
1966 Februar	23 116	693	1 922	13 383	6 508	610	11 623	2 150	81	18
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1965 Jan.-Febr.	408 126	18 847	36 852	219 045	125 298	8 084	451 644	76 574	.	.
1966 Jan.-Febr.	407 783	19 700	37 639	219 478	122 794	8 172	481 631	82 560	2 448	579
1965 Januar	409 313	18 867	36 820	219 465	126 026	8 135	238 104	37 790	.	.
1965 Februar	406 935	18 826	36 883	218 624	124 569	8 033	213 540	38 784	.	.
1966 Januar	406 050	19 740	37 691	219 649	120 746	8 224	207 273	40 270	932	249
1966 Februar	409 518	19 661	37 588	219 307	124 842	8 120	274 358	42 290	1 516	330
<u>Hessen</u>										
1965 Jan.-Febr.	141 741	6 937	11 227	77 306	42 908	3 363	131 090	22 726	.	.
1966 Jan.-Febr.	143 157	7 054	11 878	78 596	42 435	3 194	146 888	25 662	842	159
1965 Januar	141 492	6 908	11 143	77 457	42 620	3 364	74 650	11 479	.	.
1965 Februar	141 988	6 965	11 311	77 154	43 196	3 362	56 440	11 247	.	.
1966 Januar	142 017	7 049	11 839	78 237	41 711	3 181	64 716	12 700	283	59
1966 Februar	144 296	7 059	11 917	78 955	43 158	3 207	82 172	12 962	559	100
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1965 Jan.-Febr.	92 419	5 338	5 968	48 166	30 203	2 744	75 833	11 963	.	.
1966 Jan.-Febr.	92 769	4 987	6 266	48 081	30 450	2 985	92 947	12 617	439s	91s
1965 Januar	93 036	5 336	5 986	48 411	30 534	2 769	43 885	5 823	.	.
1965 Februar	91 800	5 339	5 950	47 920	29 872	2 719	31 948	6 140	.	.
1966 Januar	92 534	4 985	6 255	47 986	30 324	2 984	36 340	6 152	167s	42s
1966 Februar	93 002	4 989	6 277	48 175	30 576	2 985	56 607	6 465	272s	49s
<u>Baden-Württemberg</u>										
1965 Jan.-Febr.	223 268	14 360	15 639	112 797	76 016	4 456	196 387	30 400	.	.
1966 Jan.-Febr.	223 039	13 993	16 660	114 464	73 312	4 610	236 542	34 655	985	324
1965 Januar	218 858	14 350	15 604	111 134	73 363	4 407	109 404	15 165	.	.
1965 Februar	227 674	14 369	15 673	114 460	78 668	4 504	86 983	15 235	.	.
1966 Januar	214 997	14 004	16 662	111 557	68 141	4 633	96 098	17 346	371r	182
1966 Februar	231 080	13 982	16 658	117 371	78 483	4 586	140 444	17 309	614	142
<u>Bayern</u>										
1965 Jan.-Febr.	250 054	11 814	19 320	129 001	79 620	10 299	191 073	37 982	.	.
1966 Jan.-Febr.	267 482	11 832	20 269	139 446	85 018	10 917	257 672	41 728	1 096	261
1965 Januar	254 793	11 834	19 308	131 403	81 890	10 358	117 338	18 864	.	.
1965 Februar	245 312	11 793	19 331	126 598	77 350	10 240	73 735	19 118	.	.
1966 Januar	265 073	11 841	20 202	138 596	83 467	10 967	111 600	20 636	344	114
1966 Februar	269 887	11 823	20 335	140 295	86 568	10 866	146 072	21 092	752	147
<u>Saarland</u>										
1965 Jan.-Febr.	27 101	1 073	2 398	14 137	8 986	507	24 025	5 086	.	.
1966 Jan.-Febr.	26 891	1 118	2 433	14 281	8 468	591	28 210	5 557	98	30
1965 Januar	27 155	1 074	2 406	14 212	8 952	511	13 546	2 548	.	.
1965 Februar	27 045	1 071	2 390	14 061	9 020	503	10 479	2 538	.	.
1966 Januar	26 657	1 123	2 438	14 268	8 260	568	11 633	2 836	35	14
1966 Februar	27 122	1 113	2 427	14 294	8 675	613	16 577	2 721	63	16
<u>Berlin (West)</u>										
1965 Jan.-Febr.	43 449	1 194	3 999	24 254	13 420	582	59 923	8 424	.	.
1966 Jan.-Febr.	43 474	1 214	4 310	24 323	12 875	752	50 817	9 550	136	59
1965 Januar	44 185	1 193	3 978	24 703	13 725	586	34 355	4 287	.	.
1965 Februar	42 710	1 195	4 019	23 805	13 114	577	25 568	4 137	.	.
1966 Januar	43 626	1 211	4 297	24 456	12 910	752	26 686	4 897	53	33
1966 Februar	43 318	1 216	4 322	24 190	12 839	751	24 131	4 653	83	26

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Die Angaben beziehen sich nur auf Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und sind in der Lohn- bzw. Gehaltssumme nicht enthalten. Für Rheinland-Pfalz geschätzte Zahlen.

5. Umsatz nach der Art der Bauten

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1965 Jan.-Febr.	195 806	81 075	9 768	24 567	80 396	14 155	29 138	37 103
1966 Jan.-Febr.	177 862	73 533	8 658	23 222	72 449	13 196	24 976	34 277
1965 Januar	104 362	39 541	5 136	12 465	47 220	6 993	18 726	21 501
1965 Februar	91 444	41 534	4 632	12 102	33 176	7 162	10 412	15 602
1966 Januar	98 707	40 295	4 568	12 022	41 822	7 042	14 607	20 173
1966 Februar	79 155	33 238	4 090	11 200	30 627	6 154	10 369	14 104
<u>Hamburg</u>								
1965 Jan.-Febr.	169 697	61 710	-	42 717	65 270	12 633	11 842	40 795
1966 Jan.-Febr.	154 240	48 447	-	43 059	62 734	13 997	11 120	37 617
1965 Januar	78 468	28 954	-	17 943	31 571	5 572	5 902	20 097
1965 Februar	91 229	32 756	-	24 774	33 699	7 061	5 940	20 698
1966 Januar	82 873	24 923	-	22 115	35 835	7 230	6 468	22 137
1966 Februar	71 367	23 524	-	20 944	26 899	6 767	4 652	15 480
<u>Niedersachsen</u>								
1965 Jan.-Febr.	554 799	214 017	18 017	95 604	227 161	54 102	73 445	99 614
1966 Jan.-Febr.	502 700	181 572	16 966	102 951	201 211	43 694	81 098	76 419
1965 Januar	305 050	110 797	9 776	51 674	132 803	30 038	45 041	57 724
1965 Februar	249 749	103 220	8 241	43 930	94 358	24 064	28 404	41 890
1966 Januar	290 260	95 023	9 399	59 737	126 101	22 667	53 221	48 213
1966 Februar	212 440	86 549	7 567	43 214	75 110	21 027	25 877	28 206
<u>Bremen</u>								
1965 Jan.-Febr.	74 330	23 468	423	19 351	31 088	6 842	5 749	18 497
1966 Jan.-Febr.	64 021	19 417	390	18 224	25 990	7 604	6 166	12 220
1965 Januar	37 312	10 810	155	9 632	16 715	3 217	3 049	10 449
1965 Februar	37 018	12 658	268	9 719	14 373	3 625	2 700	8 048
1966 Januar	35 432	9 994	105	9 261	16 072	3 926	3 763	8 383
1966 Februar	28 589	9 423	285	8 963	9 918	3 678	2 403	3 637
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1965 Jan.-Febr.	1 494 830	497 449	8 441	402 719	586 221	134 675	227 804	223 742
1966 Jan.-Febr.	1 513 539	520 976	11 340	404 345	576 878	145 798	210 007	221 073
1965 Januar	749 778	240 618	4 483	190 064	314 613	65 073	131 584	117 956
1965 Februar	745 052	256 831	3 958	212 655	271 608	69 602	96 220	105 786
1966 Januar	857 588	271 033	6 679	225 954	353 922	84 517	136 208	133 197
1966 Februar	655 951	249 943	4 661	178 391	222 956	61 281	73 799	87 876
<u>Hessen</u>								
1965 Jan.-Febr.	557 340	182 220	8 376	107 567	259 177	72 680	91 321	95 176
1966 Jan.-Febr.	530 600	174 839	8 339	113 372	234 050	63 858	81 397	88 795
1965 Januar	308 077	95 541	4 961	56 527	151 048	42 156	54 250	54 642
1965 Februar	249 263	86 679	3 415	51 040	108 129	30 524	37 071	40 534
1966 Januar	293 992	92 069	4 364	60 027	137 532	36 072	49 574	51 886
1966 Februar	236 608	82 770	3 975	53 345	96 518	27 786	31 823	36 909
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1965 Jan.-Febr.	281 665	89 207	6 699	50 506	135 253	34 514	44 068	56 671
1966 Jan.-Febr.	273 897	82 626	5 148	50 417	135 706	31 172	41 908	62 626
1965 Januar	141 740	44 091	3 569	24 046	70 034	16 672	24 782	28 580
1965 Februar	139 925	45 116	3 130	26 460	65 219	17 842	19 286	28 091
1966 Januar	132 609	37 197	2 462	23 654	69 296	14 344	21 608	33 344
1966 Februar	141 288	45 429	2 686	26 763	66 410	16 828	20 300	29 282
<u>Baden-Württemberg</u>								
1965 Jan.-Febr.	775 680	279 502	15 390	160 137	320 651	81 893	114 853	123 905
1966 Jan.-Febr.	806 144	304 845	12 658	164 004	324 637	84 138	116 927	123 572
1965 Januar	398 292	135 624	7 377	79 352	175 939	41 903	66 368	67 668
1965 Februar	377 388	143 878	8 013	80 785	144 712	39 990	48 485	56 237
1966 Januar	419 453	146 791	5 731	82 430	184 501	46 621	69 549	68 331
1966 Februar	386 691	158 054	6 927	81 574	140 136	37 517	47 378	55 241
<u>Bayern</u>								
1965 Jan.-Febr.	840 819	288 310	21 831	174 430	356 248	94 610	118 950	142 688
1966 Jan.-Febr.	865 962	309 275	22 019	174 455	360 213	88 838	117 695	153 680
1965 Januar	475 554	157 318	12 200	96 806	209 230	49 554	77 145	82 531
1965 Februar	365 265	130 992	9 631	77 624	147 018	45 056	41 805	60 157
1966 Januar	484 421	158 245	11 705	95 375	219 096	48 785	76 002	94 309
1966 Februar	381 541	151 030	10 314	79 080	141 117	40 053	41 693	59 371
<u>Saarland</u>								
1965 Jan.-Febr.	81 930	20 586	347	17 278	43 719	12 446	16 488	14 785
1966 Jan.-Febr.	71 727	17 687	280	19 768	33 992	7 804	11 569	14 619
1965 Januar	40 017	10 019	234	7 774	21 990	5 578	8 099	8 313
1965 Februar	41 913	10 567	113	9 504	21 729	6 868	8 389	6 472
1966 Januar	34 792	8 617	97	9 587	16 491	3 388	5 883	7 220
1966 Februar	36 935	9 070	183	10 181	17 501	4 416	5 686	7 399
<u>Berlin (West)</u>								
1965 Jan.-Febr.	189 522	84 350	-	42 263	62 909	21 713	11 493	29 703
1966 Jan.-Febr.	174 742	74 077	-	48 875	51 790	19 962	9 655	22 173
1965 Januar	96 736	38 091	-	22 904	35 741	11 694	6 319	17 728
1965 Februar	92 786	46 259	-	19 359	27 168	10 019	5 174	11 975
1966 Januar	96 953	39 669	-	25 509	31 775	12 150	6 105	13 520
1966 Februar	77 789	54 408	-	23 366	20 015	7 812	3 550	8 653

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.

6. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	13 183	5 492	604	1 787	5 300	1 148	1 521	2 631
1966 Jan.-Febr.	.	10 322	4 525	408	1 418	3 971	967	1 162	1 842
1965 Januar	21,0	7 398	3 131	350	968	2 949	627	892	1 430
1965 Februar	20,8	5 785	2 361	254	819	2 351	521	629	1 201
1966 Januar	21,8	4 714	1 987	198	645	1 884	452	532	900
1966 Februar	20,8	5 608	2 538	210	773	2 087	515	630	942
<u>Hamburg</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	11 199	3 747	-	2 948	4 504	930	677	2 897
1966 Jan.-Febr.	.	9 350	2 802	-	2 536	4 012	870	651	2 491
1965 Januar	21,0	5 972	2 100	-	1 491	2 381	496	366	1 519
1965 Februar	20,8	5 227	1 647	-	1 457	2 123	434	311	1 378
1966 Januar	21,8	4 577	1 314	-	1 248	2 015	437	314	1 264
1966 Februar	20,8	4 773	1 488	-	1 288	1 997	433	337	1 227
<u>Niedersachsen</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	36 975	15 217	1 154	6 344	14 260	3 581	4 216	6 463
1966 Jan.-Febr.	.	27 779	11 337	938	5 557	9 947	2 597	3 181	4 169
1965 Januar	21,0	21 338	9 016	676	3 385	8 261	2 069	2 616	3 576
1965 Februar	20,8	15 637	6 201	478	2 959	5 999	1 512	1 600	2 887
1966 Januar	21,8	12 075	4 656	406	2 583	4 430	1 140	1 370	1 920
1966 Februar	20,8	15 704	6 681	532	2 974	5 517	1 457	1 811	2 249
<u>Bremen</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	5 549	2 018	12	1 468	2 051	559	371	1 121
1966 Jan.-Febr.	.	4 016	1 367	16	1 265	1 368	488	255	625
1965 Januar	21,0	2 866	1 071	6	746	1 043	282	198	563
1965 Februar	20,8	2 683	947	6	722	1 008	277	173	558
1966 Januar	21,8	1 883	626	8	625	624	232	98	294
1966 Februar	20,8	2 133	741	8	640	744	256	157	331
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	92 931	34 007	519	25 087	33 318	8 496	10 639	14 183
1966 Jan.-Febr.	.	89 508	33 495	687	24 435	30 891	7 880	9 842	13 169
1965 Januar	21,0	49 622	19 092	286	12 818	17 426	4 643	5 560	7 223
1965 Februar	20,8	43 309	14 915	233	12 269	15 892	3 853	5 079	6 960
1966 Januar	21,8	37 929	13 163	265	11 278	13 223	3 389	4 088	5 746
1966 Februar	20,8	51 579	20 332	422	13 157	17 668	4 491	5 754	7 423
<u>Hessen</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	27 504	10 366	484	6 054	10 600	3 409	3 052	4 139
1966 Jan.-Febr.	.	29 094	11 090	475	6 490	11 039	3 365	3 429	4 245
1965 Januar	21,0	15 714	6 029	324	3 242	6 119	1 923	1 868	2 328
1965 Februar	20,8	11 790	4 337	160	2 812	4 481	1 486	1 184	1 811
1966 Januar	21,8	12 567	4 679	191	2 953	4 744	1 507	1 456	1 781
1966 Februar	20,8	16 527	6 411	284	3 537	6 295	1 858	1 973	2 464
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	15 843	5 540	289	3 304	6 710	2 119	1 708	2 883
1966 Jan.-Febr.	.	18 398	6 551	346	3 698	7 793	2 370	2 290	3 133
1965 Januar	21,0	9 153	3 396	182	1 760	3 815	1 259	938	1 618
1965 Februar	20,8	6 690	2 144	107	1 544	2 895	860	770	1 265
1966 Januar	21,0	6 968	2 317	120	1 594	2 937	930	737	1 270
1966 Februar	20,8	11 420	4 234	226	2 104	4 856	1 440	1 553	1 863
<u>Baden-Württemberg</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	41 958	16 948	843	9 496	14 671	4 755	3 858	6 058
1966 Jan.-Febr.	.	48 203	20 491	801	10 061	16 850	5 520	4 875	6 455
1965 Januar	20,0	23 262	9 726	454	4 980	8 102	2 677	2 141	3 284
1965 Februar	20,8	18 696	7 222	389	4 516	6 569	2 078	1 717	2 774
1966 Januar	21,8	18 791	7 926	266	4 149	6 450	2 147	1 736	2 567
1966 Februar	20,8	29 412	12 565	535	5 912	10 400	3 373	3 139	3 888
<u>Bayern</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	39 332	14 941	951	9 984	13 456	4 811	2 988	5 657
1966 Jan.-Febr.	.	50 230	21 204	1 276	10 864	16 886	5 902	3 815	7 169
1965 Januar	20,0	23 869	9 478	577	5 588	8 226	2 871	1 910	3 445
1965 Februar	20,8	15 463	5 463	374	4 396	5 230	1 940	1 078	2 212
1966 Januar	20,8	20 818	8 280	466	4 861	7 211	2 470	1 683	3 058
1966 Februar	20,8	29 412	12 924	810	6 003	9 675	3 432	2 132	4 111
<u>Saarland</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	4 802	1 289	20	1 202	2 291	632	779	880
1966 Jan.-Febr.	.	5 136	1 451	18	1 373	2 294	736	774	784
1965 Januar	21,0	2 720	798	12	640	1 270	358	428	484
1965 Februar	20,8	2 082	491	8	562	1 021	274	351	396
1966 Januar	21,8	2 013	549	7	617	840	251	284	305
1966 Februar	20,8	3 123	902	11	756	1 454	485	490	479
<u>Berlin (West)</u>									
1965 Jan.-Febr.	.	10 629	4 639	-	2 402	3 588	1 365	597	1 626
1966 Jan.-Febr.	.	8 056	3 270	-	2 165	2 621	1 133	395	1 093
1965 Januar	25,0	5 968	2 616	-	1 324	2 028	734	396	898
1965 Februar	24,0	4 661	2 023	-	1 078	1 560	631	201	728
1966 Januar	25,0	4 077	1 676	-	1 091	1 310	588	181	541
1966 Februar	24,0	3 979	1 594	-	1 074	1 311	545	214	552

1) Ab Februar 1966 vorläufige Ergebnisse.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM FEBRUAR 1966

Baugenehmigungen

Im Februar 1966 wurden rd. 39 000 Wohnungen zum Bau freigegeben, darunter knapp 800 Wohnungen in Nichtwohngebäuden. Damit war die Zahl der genehmigten Wohnungen um 1 700 (4,7 %) höher als im Februar 1965. In den beiden ersten Monaten des Jahres zusammen wurden damit 77 400 Wohnungen genehmigt, also 3 400 (4,6 %) mehr als in den beiden Anfangsmonaten des Vorjahres.

Auch im Nichtwohnbau war gegenüber dem Vorjahr eine steigende Tendenz der Baugenehmigungen festzustellen. Das im Februar 1966 zum Bau genehmigte Volumen betrug rund 12,1 Mill. cbm umbauten Raumes und war um 1,4 Mill. cbm (13,3 %) größer als im Februar 1965. In den ersten beiden Monaten des Jahres 1966 zusammen belief sich das zum Bau freigegebene Volumen im Nichtwohnbau auf 25,6 Mill. cbm und übertraf damit das Ergebnis der ersten beiden Monate 1965 um 2,5 Mill. cbm (12,3 %).

Sowohl im Wohn- als auch im Nichtwohnbau zeichnet sich somit am Jahresanfang 1966 gegenüber den früheren Jahren wieder ein Ansteigen der Baugenehmigungen ab. Ob und inwieweit diese Entwicklung in den Folgemonaten anhält, muß abgewartet werden.

Baufertigstellungen

In den Monaten Januar und Februar 1966 wurden im ganzen rund 34 000 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden als fertiggestellt erfaßt. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 35 700 Wohnungen gewesen, so daß sich hier also ein Rückgang der Fertigstellungen ergab.

Im Nichtwohnbau war dagegen ein Ansteigen des Volumens der gemeldeten Fertigstellungen zu verzeichnen. Mit 10,3 Mill. cbm umbauten Raumes wurde dabei das entsprechende Vorjahresergebnis um rund 2 Mill. cbm übertroffen.

Tiefbauaufträge

Da bisher die statistischen Ergebnisse über die Tiefbauaufträge noch nicht ganz vollständig vorlagen, können die Meßziffern für Februar 1966 nur als vorläufig betrachtet werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren Februar 1966 *)

Bauherr:	Insgesamt					Darunter Neu- und Wiederaufbau				
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche ¹⁾ — Nutz-fläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche ¹⁾ — Nutz-fläche ²⁾	Veranschlagte reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM
Wohngebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	208	458	1 183	89,3	55 741	208	458	1 158	87,5	54 956
Gemeinnützige Wohnungs- und landl. Siedlungsunternehmen	1 993	3 104	8 403	623,4	323 238	1 993	3 104	8 391	623,0	322 972
Freie Wohnungsunternehmen	778	893	2 382	184,4	99 641	778	893	2 377	184,1	99 574
Sonstige Unternehmen	468	954	2 640	185,2	111 201	468	954	2 577	180,0	109 154
Private Haushalte	11 574	11 102	23 640	2 047,5	1 276 998	11 574	11 102	21 236	1 873,6	1 187 359
Insgesamt	15 021	16 510	38 248	3 129,8	1 866 819	15 021	16 510	35 739	2 948,2	1 774 016
Anstaltsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	59	596	31	137,7	123 209	59	596	27	124,9	116 595
Unternehmen und freie Berufe	27	143	24	32,9	18 676	27	143	23	27,7	15 498
Private Haushalte	1	3	—	1,2	678	1	3	—	0,8	450
Insgesamt	87	742	55	171,9	142 563	87	742	50	153,5	132 543
Bürogebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	19	170	10	33,9	25 663	19	170	10	30,2	22 467
Unternehmen und freie Berufe	107	620	88	138,4	96 723	107	620	82	123,4	87 226
Private Haushalte	10	18	5	5,1	2 383	10	18	5	3,8	1 834
Insgesamt	136	806	103	177,4	124 769	136	808	97	157,4	111 527
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	4	16	—	2,7	471	4	16	—	2,7	471
Unternehmen und freie Berufe	1 139	1 822	45	416,6	73 895	1 139	1 822	37	372,7	63 086
Private Haushalte	60	81	1	23,0	3 393	60	81	1	20,4	2 505
Insgesamt	1 203	1 918	46	442,3	77 759	1 203	1 918	38	395,8	66 062
Gewerbliche Betriebsgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	16	57	8	9,6	7 681	16	57	8	9,5	7 561
Unternehmen und freie Berufe	1 244	6 171	390	1 163,8	413 905	1 244	6 171	346	1 000,7	351 888
Private Haushalte	128	305	72	66,5	29 107	128	305	64	56,7	24 921
Insgesamt	1 388	6 533	470	1 239,9	450 693	1 388	6 533	418	1 066,9	384 370
Schulgebäude										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	88	718	16	150,1	129 747	88	718	14	134,6	118 056
Unternehmen und freie Berufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Haushalte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	88	718	16	150,1	129 747	88	718	14	134,6	118 056
Sonstige Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	276	1 111	56	188,6	149 967	276	1 111	54	178,8	144 150
Unternehmen und freie Berufe	177	195	8	56,1	20 090	177	195	7	51,4	17 481
Private Haushalte	125	108	5	30,2	7 668	125	108	5	28,5	6 851
Insgesamt	578	1 414	69	274,9	177 725	578	1 414	66	258,7	168 482
Sämtliche Nichtwohnbauten										
Gebietskörperschaften und Organis. o. Erwerbscharakter	462	2 667	121	522,6	436 739	462	2 667	113	480,7	409 301
Unternehmen und freie Berufe	2 694	8 951	555	1 807,8	623 288	2 694	8 951	495	1 575,9	535 179
Private Haushalte	324	514	83	126,1	43 229	324	514	75	110,3	36 561
Insgesamt	3 480	12 132	759	2 456,4	1 103 256	3 480	12 132	683	2 166,8	981 040

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) In Wohngebäuden. — 2) In Nichtwohngebäuden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten *)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Neu- und Wiederaufbau							Umbauter Raum der Gebäude	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten	
	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten							insgesamt	darunter Neu- und Wieder- aufbau
							absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche	insgesamt				
Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM	1 000 qm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM			
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>															
1951 D	38 039	.	444,8	11 621	35 320	.	421,6	11,9	36	.	8 198	.	1 110	245,6	207,2
1952 D	40 241	.	518,0	11 304	37 457	.	490,2	13,1	43	.	7 871	.	1 036	289,8	236,1
1953 D	46 904	.	655,0	13 637	43 863	.	619,8	14,1	45	.	6 860	.	1 005	292,5	230,0
1954 D	49 639	.	755,2	15 466	46 619	.	716,9	15,4	46	.	6 045	.	981	359,4	281,7
1955 D	50 019	.	838,6	16 293	46 894	.	794,1	16,9	49	.	9 538	.	1 031	452,1	356,5
1956 D	45 263	.	838,4	14 974	41 980	.	788,0	18,8	53	.	10 325	.	949	505,7	403,8
1957 D	41 823	2 766	871,5	14 447	38 807	2 571	820,5	21,1	57	319	9 359	.	736	495,4	400,0
1958 D	45 637	3 110	1 032,2	16 071	42 399	2 897	972,8	22,9	61	336	9 830	.	729	568,4	459,4
1959 D	48 143	3 379	1 193,4	17 532	44 690	3 150	1 124,0	25,2	64	357	11 065	.	846	651,3	533,8
<u>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)</u>															
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	13 167	.	910	853,2	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	14 506	.	973	986,2	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	14 487	.	974	1 041,6	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	12 829	2 765	884	1 029,5	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	15 287	3 215	949	1 273,5	1 122,3
1965 D	50 843	4 090	2 376,6	21 592	47 478	3 855	2 258,4	47,6	105	586	15 158	3 137	1 033	1 361,8	1 199,6
1964 Februar	40 614	3 169	1 664,4	16 593	37 661	2 960	1 574,3	41,8	95	532	12 495	2 467	831	913,4	804,8
März	42 545	3 386	1 805,8	17 822	39 131	3 136	1 698,6	43,4	95	542	13 715	2 881	785	1 085,4	950,7
April	50 249	3 993	2 133,6	20 793	46 055	3 681	1 992,4	43,3	96	541	15 133	3 474	967	1 210,7	1 040,7
Mai	51 238	4 009	2 151,6	20 923	46 935	3 705	2 016,9	43,0	96	544	14 071	3 055	835	1 166,0	1 013,0
Juni	50 762	4 086	2 225,7	21 403	46 305	3 756	2 072,4	44,8	97	552	17 711	3 620	1 016	1 395,0	1 234,5
Juli	56 313	4 510	2 441,6	23 777	51 766	4 191	2 293,5	44,3	96	547	16 313	3 465	1 084	1 377,3	1 206,8
August	53 415	4 239	2 350,3	22 458	49 413	3 950	2 215,2	44,8	99	561	18 877	3 811	1 054	1 524,1	1 327,6
September	53 720	4 359	2 404,0	23 629	50 099	4 092	2 280,1	45,6	96	557	15 607	3 368	1 002	1 322,2	1 171,4
Oktober	57 241	4 514	2 508,5	23 964	53 441	4 246	2 385,0	44,6	100	562	17 767	3 604	1 119	1 499,5	1 335,9
November	50 300	3 989	2 185,1	20 917	47 478	3 790	2 090,9	44,0	100	552	15 612	3 275	1 030	1 367,5	1 224,2
Dezember	46 963	3 650	2 057,4	19 179	44 285	3 472	1 972,8	44,5	103	568	14 553	3 088	825	1 399,3	1 259,5
1965 Januar	36 057	2 870	1 608,6	15 051	33 432	2 686	1 526,0	45,6	101	568	12 408	2 497	713	1 070,1	934,8
Februar	36 474	2 905	1 664,7	15 432	33 979	2 732	1 583,7	46,6	103	580	10 708	2 188	785	940,5	815,3
März	46 070	3 745	2 131,1	19 701	42 634	3 509	2 016,6	47,3	102	575	13 026	2 819	940	1 120,0	960,4
April	51 314	4 177	2 374,7	21 998	47 676	3 915	2 247,5	47,1	102	574	15 617	3 289	1 061	1 235,8	1 098,1
Mai	55 209	4 468	2 582,4	23 692	51 117	4 175	2 433,4	47,6	103	583	17 769	3 646	1 191	1 454,0	1 267,7
Juni	52 873	4 289	2 499,1	22 616	48 930	4 014	2 355,0	48,1	104	587	15 036	3 199	1 118	1 346,4	1 164,3
Juli	59 818	4 812	2 815,4	25 407	55 756	4 520	2 666,6	47,8	105	590	17 322	3 579	1 070	1 637,1	1 460,6
August	56 555	4 569	2 684,0	24 183	52 683	4 302	2 548,3	48,4	105	592	18 153	3 607	1 160	1 703,4	1 530,5
September	56 368	4 564	2 699,2	24 174	52 826	4 317	2 571,6	48,6	106	596	16 397	3 379	1 155	1 565,8	1 371,4
Oktober	58 871	4 739	2 785,5	25 150	55 602	4 513	2 667,2	48,0	106	591	15 071	3 220	1 298	1 381,1	1 206,9
November	50 589	4 018	2 388,2	21 152	47 725	3 823	2 286,9	47,9	108	598	15 542	3 168	938	1 423,7	1 262,8
Dezember	50 184	3 954	2 299,5	20 686	47 611	3 780	2 209,8	46,4	107	585	14 931	3 069	971	1 467,8	1 326,4
1966 Januar	37 727	3 015	1 782,6	16 067	35 320	2 848	1 697,5	48,1	106	596	13 449	2 522	687	1 163,2	1 014,3
Februar	38 248	3 130	1 866,8	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,0	107	602	12 132	2 456	759	1 103,3	981,0
<u>Februar 1966 2) nach Ländern</u>															
Schlesw.-Holst.	1 351	104	58,8	507	1 144	92	53,1	46,4	105	579	310	85	47	33,3	22,3
Hamburg	1 227	86	52,6	433	1 211	83	50,9	42,1	118	614	244	55	23	30,1	28,3
Niedersachsen	4 400	362	204,3	1 891	4 162	342	195,4	46,9	103	572	1 237	249	51	107,0	95,7
Bremen	457	31	15,4	144	434	30	14,8	34,2	103	498	971	116	7	31,4	30,1
Nordrhein-Westf.	9 552	756	448,2	4 155	9 238	733	436,9	47,3	105	596	2 424	514	114	242,1	217,2
Hessen	4 029	341	202,4	1 805	3 899	324	192,9	49,5	107	595	868	191	69	78,2	69,3
Rheinland-Pfalz	2 348	200	117,6	1 067	2 025	183	109,5	54,1	103	599	736	145	64	62,9	55,3
Baden-Württembg.	6 505	526	333,2	2 718	5 644	485	308,6	54,7	114	636	2 277	498	206	272,7	245,2
Bayern	6 706	607	362,9	3 191	6 390	565	342,8	53,6	107	607	2 500	499	153	171,3	149,5
Saarland	375	37	23,2	206	339	34	22,1	65,2	107	656	126	23	4	13,7	13,4
Berlin (West)	1 298	81	48,2	393	1 253	79	47,0	37,5	120	599	438	81	21	60,5	54,6

*) Bis 1955 einschl. Notbau.

1) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 2) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Bau-
behörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen
Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 3) Vorläufige Ergebnisse. - 4) Berichtigte Zahlen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Februar 1966 *)

a) Wohnbauten

Land	Gebäude					Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					Auf eine Wohnung 1) entfallen an veransch. reinen Baukosten bei		
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner		insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wiederaufbau	Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Sonstige Unternehmen	Private Haushalte	Bauherren insgesamt	darunter	
		insgesamt	Umbauter Raum												Wohnungen je Gebäude	Gemeinn. Wohnungs-u. ländl. Siedl.-untern.	Private Haushalte
	Anzahl	cbm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl					1 000 DM				
<u>Alle Gemeinden</u>																
Schleswig-Holstein	673	673	753	1,7	24	1 351	5,6	80,1	3,3	17,8	8,4	10,2	60,3	46,4	33,2	55,3
Hamburg	287	287	1 509	4,2	28	1 227	6,6	68,5	-	41,5	7,9	34,4	16,2	42,1	46,7	56,3
Niedersachsen	2 095	2 095	903	2,0	30	4 400	6,4	82,1	2,0	17,7	5,3	6,8	68,2	46,9	33,2	52,6
Bremen	106	106	1 356	4,1	21	457	6,2	68,7	-	70,5	3,7	5,7	20,1	34,2	31,2	52,3
Nordrhein-Westfalen	3 444	3 444	1 207	2,7	27	9 552	5,7	79,3	3,8	20,0	7,3	7,1	61,8	47,3	40,1	51,9
Hessen	1 601	1 601	1 128	2,4	39	4 029	7,8	83,2	1,7	31,5	4,1	8,4	54,3	49,5	38,1	58,1
Rheinland-Pfalz	1 136	1 136	940	1,8	33	2 348	6,6	90,4	5,2	10,3	2,6	3,8	78,1	54,1	35,7	59,1
Baden-Württemberg	2 449	2 449	1 110	2,3	40	6 505	7,8	86,0	1,2	23,6	8,3	3,0	63,9	54,7	41,0	63,4
Bayern	2 864	2 864	1 114	2,2	36	6 706	6,7	88,3	5,5	15,2	5,7	5,1	68,5	53,6	39,9	56,6
Saarland	247	247	835	1,4	21	375	3,3	99,4	1,1	13,3	0,5	-	85,1	65,2	41,0	69,7
Berlin (West)	119	119	3 300	10,5	22	1 298	5,9	62,6	3,1	40,9	5,2	8,5	42,3	37,5	31,4	37,6
Bundesgebiet	15 021	15 021	1 099	2,4	32	38 248	6,5	82,5	3,1	22,0	6,2	6,9	61,8	49,6	38,5	55,9

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	72	72	822	1,8	10	148	2,2	85,8	-	39,9	-	2,0	58,1	49,5	41,6	56,4
Hamburg	287	287	1 509	4,2	28	1 227	6,6	68,5	-	41,5	7,9	34,4	16,2	42,1	46,7	56,3
Niedersachsen	193	193	1 381	4,0	19	789	4,5	73,3	2,8	22,6	21,2	6,3	47,1	42,7	38,7	45,2
Bremen	106	106	1 356	4,1	21	457	6,2	68,7	-	70,5	3,7	5,7	20,1	34,2	31,2	52,3
Nordrhein-Westfalen	890	890	1 879	4,8	20	4 404	5,1	70,8	5,5	20,1	10,9	6,9	56,6	40,3	33,9	44,2
Hessen	237	237	1 429	3,7	24	915	5,7	74,6	0,1	53,6	3,5	3,5	39,3	41,3	34,9	49,3
Rheinland-Pfalz	78	78	1 583	4,0	20	327	4,6	68,1	14,7	22,0	0,6	3,1	59,6	44,0	34,9	53,0
Baden-Württemberg	348	348	1 985	4,7	36	1 698	7,9	82,0	0,2	65,8	4,7	1,9	27,4	46,2	39,9	62,3
Bayern	344	344	1 670	4,4	26	1 551	5,7	74,8	4,2	26,8	12,7	9,3	47,0	45,1	38,4	50,2
Saarland	7	7	957	1,7	7	12	0,9	91,7	-	-	-	-	100,0	74,2	-	74,2
Berlin (West)	119	119	3 300	10,5	22	1 298	5,9	62,6	3,1	40,9	5,2	8,5	42,3	37,5	31,4	37,6
Bundesgebiet	2 681	2 681	1 754	4,6	23	12 826	5,5	72,2	3,3	35,7	8,9	8,8	43,3	41,8	37,1	47,3

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude					Umbauter Raum	Nutzfläche	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			Auf einen cbm umb. Raumes im Neu- und Wiederaufbau entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	dar. Neu- und Wiederaufbau		Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner				Gebietskörperschaften, Organism. ohne Erwerbscharakt.	Unternehmen und freie Berufe	Private Haushalte	Anstaltsgebäuden	Bürogebäuden	Landwirtschaftl. Betriebsgebäuden	Gewerbl. Betriebsgebäuden
		insgesamt	Umbauter Raum			Nutzfläche								
	Anzahl	cbm	qm	DM	1 000 cbm	1 000 qm	cbm			DM				
<u>Alle Gemeinden</u>														
Schleswig-Holstein	130	130	2 386	485	14	310	85	27,7	71,8	0,5	152,5	103,7	31,7	68,5
Hamburg	69	69	3 535	754	16	244	55	11,9	87,0	1,1	205,6	174,9	16,6	47,0
Niedersachsen	404	404	3 061	545	16	1 237	249	19,2	80,4	0,4	117,6	106,3	31,6	62,8
Bremen	56	56	17 346	2 016	43	971	116	5,5	94,5	-	126,4	164,8	13,8	21,2
Nordrhein-Westfalen	615	615	3 942	746	15	2 424	514	30,6	56,3	13,1	122,9	112,4	34,4	66,0
Hessen	302	302	2 873	562	15	868	191	23,2	76,0	0,8	147,9	113,7	42,7	61,1
Rheinland-Pfalz	263	263	2 800	500	18	736	145	26,0	71,8	2,2	137,3	130,4	37,5	63,3
Baden-Württemberg	561	561	4 058	749	33	2 277	498	30,5	68,9	0,6	271,4	152,9	32,5	70,0
Bayern	994	994	2 515	445	17	2 500	499	14,4	84,5	1,1	131,3	129,3	35,1	50,0
Saarland	46	46	2 748	494	12	126	23	23,9	-	76,1	-	143,7	43,1	91,9
Berlin (West)	40	40	10 960	1 843	27	438	81	9,7	83,6	6,7	115,5	202,0	50,9	101,7
Bundesgebiet	3 480	3 480	3 486	623	19	12 132	2 456	22,0	73,8	4,2	178,6	138,1	34,5	58,8

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	23	23	2 209	417	9	51	13	10,4	89,6	-	-	102,1	36,4	82,3
Hamburg	69	69	3 535	754	16	244	55	11,9	87,0	1,1	205,6	174,9	16,6	47,0
Niedersachsen	38	38	941	1 524	24	358	64	45,5	54,4	0,1	119,3	157,9	34,8	60,3
Bremen	56	56	17 346	2 016	43	971	116	5,5	94,5	-	126,4	164,8	13,8	21,2
Nordrhein-Westfalen	211	211	5 748	1 040	17	1 213	249	31,8	57,9	10,3	106,0	122,8	26,3	79,4
Hessen	41	41	5 600	1 066	17	230	54	27,4	72,6	-	169,1	113,6	-	80,5
Rheinland-Pfalz	26	26	5 885	1 065	21	153	28	40,4	59,6	-	-	-	-	56,7
Baden-Württemberg	79	79	6 218	1 263	34	491	115	27,1	72,9	-	293,3	159,3	39,2	80,4
Bayern	80	80	6 061	980	15	485	84	22,9	73,9	3,2	121,3	125,3	42,1	47,5
Saarland	6	6	950	233	6	6	1	38,6	-	61,4	-	-	-	94,3
Berlin (West)	40	40	10 960	1 843	27	438	81	9,7	83,6	6,7	115,5	202,0	50,9	101,7
Bundesgebiet	669	669	6 935	1 161	20	4 639	859	22,6	73,6	3,8	193,8	153,9	25,3	59,0

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebnisszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

1) Neu- und Wiederaufbau.

A. BAUGENEHMIGUNGEN
4. Genehmigte Fertigteilbauten Februar 1966

Volumen Länder	Einheit	Wohngebäude			Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon					
			1 und 2	3 und mehr		Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
		Wohnungen			gebäude						
Gebäude	Anzahl	488	430	58	197	5	8	37	80	23	44
Umbauter Raum	1 000 cbm	485,7	261,9	223,8	1 437,0	109,1	8,1	70,0	890,2	101,6	258,0
Wohnungen	Anzahl	1 213	471	742	12	-	1	1	7	2	1
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	99,4	47,8	51,6	236,2	24,0	1,6	19,0	136,5	20,0	35,0
Veranschlagte reine Baukosten	1 000 DM	55 921,7	31 648,8	24 272,9	141 997,0	30 726,0	1 374,0	1 922,9	61 110,6	14 467,4	32 396,1

Gebäude nach Ländern

Länder	Anzahl	1 und 2	3 und mehr	insgesamt	Anstalts-	Büro-	Landwirtsch. Betriebs-	Gewerbliche Betriebs-	Schul-	Sonstige Nichtwohn-
Schleswig-Holstein	55	55	-	4	-	1	-	2	-	1
Hamburg	16	13	3	6	-	-	-	2	3	1
Niedersachsen	111	109	2	24	1	-	5	8	1	9
Bremen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	120	100	20	58	1	-	10	23	3	21
Hessen	92	60	32	19	2	1	1	5	9	1
Rheinland-Pfalz	9	9	-	10	-	-	1	5	3	1
Baden-Württemberg	48	47	1	36	1	1	4	16	4	10
Bayern	23	23	-	34	-	4	16	14	-	-
Saarland	5	5	-	1	-	-	-	1	-	-
Berlin (West)	8	8	-	5	-	1	-	4	-	-

Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A. 1, 2 und 3 enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume

Monat Art der Bauvorhaben	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume einschl. Küchen	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		insgesamt	davon mit					
					insgesamt	dar. von Gem. Wohn- und ländl. Siedl.-Unt.		1 und 2	3	4	5 und mehr		
	Anzahl		1 000 cbm	Anzahl									
1960 Januar - Februar	4 750	7 449	696	11 873	38 307	10 620	39 003	4 173	9 644	16 798	8 388	152 597	
1961 Januar - Februar	4 208	9 026	586	12 183	37 971	9 865	38 557	3 914	8 996	15 603	10 044	153 525	
1962 Januar - Februar	4 184	7 856	541	12 357	38 017	8 395	38 558	4 914	8 356	15 200	10 088	153 204	
1963 Januar - Februar	3 476	7 451	563	9 831	29 523	6 987	30 086	3 328	6 006	11 695	9 057	123 543	
1964 Januar - Februar	4 461	9 655	551	14 247	40 267	8 882	40 818	3 672	7 192	16 238	13 716	169 904	
1965 Januar - Februar	3 195	8 275	571	12 635	35 174	10 292	35 745	3 116	5 962	14 113	12 554	150 522	
1966 Januar - Februar	2 513	10 265	563	12 046	33 396	8 288	33 959	3 478	5 641	12 504	12 336	142 363	
und zwar:													
Neu- und Wiederaufbau	absolut	2 513	10 265	472	12 046	31 224	8 261	31 696	3 289	5 172	11 818	11 417	133 147
	in %	100,0	100,0	83,8	100,0	93,5	99,7	93,3	94,6	91,7	94,5	92,6	93,5
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	91	-	2 172	27	2 263	189	469	686	919	9 216
	in %	-	-	16,2	-	6,5	0,3	6,7	5,4	8,3	5,5	7,4	6,5

2. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume
in den Monaten Januar und Februar 1966 *)

Land	Wohnbauten			Wohnungen				Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume je Wohnung im Neu- und Wiederaufbau	
	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Von den Gebäuden hatten			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				
			1	2	3 und mehr			über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	1 und 2	3	4		5 u. mehr
	Anzahl		1 000 cbm	Anzahl										
Schleswig-Holstein	531	542	392	39	100	1 507	6,2	43,3	56,7	6,2	18,9	41,1	33,8	4,2
Hamburg	190	220	132	9	49	681	3,7	100,0	-	15,0	9,5	42,9	32,6	4,1
Niedersachsen	1 801	1 550	1 322	261	218	3 614	5,2	24,3	75,7	5,9	14,6	32,7	46,8	4,5
Bremen	185	203	122	8	55	617	8,4	100,0	-	5,7	7,8	60,8	25,7	4,1
Nordrhein-Westfalen	3 844	4 266	2 194	812	838	10 364	6,2	50,2	49,8	9,4	17,9	38,6	34,1	4,2
Hessen	791	9 32	432	210	149	2 505	4,9	43,6	56,4	8,7	16,8	38,8	35,7	4,2
Rheinland-Pfalz	703	674	447	188	68	1 607	4,5	23,4	76,6	4,8	17,7	34,3	43,2	4,6
Baden-Württemberg	2 066	2 360	903	719	444	6 172	7,4	27,5	72,5	9,0	15,1	32,4	43,5	4,3
Bayern	1 496	1 937	830	402	264	5 132	5,1	54,8	45,2	18,8	14,0	38,6	28,6	3,9
Saarland	271	262	105	150	16	561	5,0	11,8	88,2	3,7	14,1	33,0	49,2	4,7
Berlin (West)	168	387	93	25	50	1 199	5,4	100,0	-	19,3	35,2	28,8	16,7	3,4
Bundesgebiet	12 046	13 333	6 972	2 823	2 251	33 959	5,8	45,0	55,0	10,3	16,6	36,8	36,3	4,2

*) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

1. Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand

für Tiefbauten

1962 = 100

Jahr Monat	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- str. 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbaut. 3)	Sonstige Tief- bauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- ver- bände	Sonst. öffentl. Bau- herren
1961 D	79			100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	78 100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D 5)	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1963 Januar	59	58	56	112	61	50	75	32	54	39	107
Februar	56	45	97	63	53	66	60	54	55	47	47
März	90	88	104	134	87	81	77	100	103	87	75
April	112	134	74	91	106	84	77	142	130	168	82
Mai	134	153	121	67	144	93	91	148	152	244	127
Juni	126	142	124	134	124	85	108	149	140	143	76
Juli	159	189	250	118	130	78	143	203	156	174	110
August	130	137	167	100	132	97	99	165	126	175	182
September	133	157	100	96	133	92	123	140	142	150	111
Oktober	112	114	125	51	126	101	76	119	157	113	103
November	86	90	121	47	99	52	82	74	100	84	80
Dezember	56	58	63	40	63	45	54	46	60	57	86
1964 Januar	43	42	35	49	55	32	41	37	52	26	51
Februar	79	58	153	61	93	88	87	65	80	71	70
März	86	86	113	84	88	72	64	83	120	95	54
April	134	158	86	118	124	107	126	126	153	162	80
Mai	118	130	99	61	126	98	105	97	128	196	112
Juni	130	149	120	99	124	95	116	105	149	218	76
Juli	142	165	180	78	114	111	143	134	157	149	78
August	140	155	194	186	119	88	131	129	141	168	194
September	130	133	139	87	142	111	120	103	158	144	122
Oktober	111	104	135	90	116	115	87	104	148	115	90
November	81	81	99	83	76	75	75	67	93	73	116
Dezember	77	73	162	66	66	66	90	66	70	52	95
1965 Januar	58	43	167	35	63	53	48	84	62	43	42
Februar	69	56	128	171	66	57	73	56	80	57	50
März	122	134	165	68	107	102	121	130	116	130	132
April	137	147	123	77	156	106	104	112	166	223	175
Mai	137	162	163	50	125	93	111	167	147	194	79
Juni	152	171	177	79	152	109	137	122	177	200	167
Juli	164	183	165	79	126	176	150	128	194	204	164
August	145	174	201	98	119	81	153	153	121	176	134
September	149	179	139	95	120	120	166	119	149	140	149
Oktober	143	139	188	87	131	161	133	116	171	142	169
November	103	104	173	39	119	66	101	83	125	92	96
Dezember	89	62	129	26	101	143	60	55	149	66	122
1966 Januar	69	60	107	59	75	73	76	66	62	45	106
Februar 6)	74	72	156	109	62	44	97	49	65	49	76
<u>Februar 1966 6) nach Ländern</u>											
Schleswig-Holstein	51	48	173	424	6	9	61	18	71	42	40
Hamburg	50	25	18	2	57	80	20	43	-	-	158
Niedersachsen	54	40	60	75	49	90	100	5	53	16	-
Bremen	106	14	78	335	11	78	19	-	278	-	253
Nordrhein-Westfalen	87	90	157	46	63	58	128	78	55	147	51
Hessen	199	201	706	11	175	22	290	43	111	73	662
Rheinland-Pfalz	69	78	32	7	204	15	42	47	139	84	243
Baden-Württemberg	48	46	18	209	64	37	29	32	69	14	303
Bayern	46	36	130	93	32	39	57	18	47	55	21
Saarland	25	17	36	-	24	126	37	14	23	-	-
Berlin (West)	109	180	9	-	166	63	-	120	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material. - 2) Einschl. Häfen. - 3) Einschl. Landeskulturbauten. - 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern. - 5) Berichtigte Ergebnisse. - 6) Vorläufige Ergebnisse.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen 1)
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1963 JS	217 452	10 923 217	3 223 842	3 421 002	120 289	4 213 966	2 979 813	3 288 249	2 545 364
1964 JS	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 110 340	4 250 378	3 264 265
1965 1.Vj.	30 241	1 812 765	511 225	570 231	22 962	674 820	470 363	567 714	429 145
2.Vj.	33 791	2 153 306	656 191	663 144	34 049	788 275	556 537	701 887	538 735
3.Vj.	57 349	3 596 638	1 162 058	1 108 899	52 988	1 427 331	1 035 795	1 060 408	824 269
darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 2)									
1963 JS	182 188	8 458 237	2 544 992	2 690 275	110 757	3 395 788	2 402 044	2 372 172	1 922 626
1964 JS	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 449 705	3 153 873	2 554 007
1965 1.Vj.	26 391	1 436 481	423 550	464 227	21 441	561 160	391 795	411 097	334 569
2.Vj.	28 966	1 664 766	529 003	523 424	31 220	642 033	451 894	499 310	408 778
3.Vj.	49 323	2 867 496	953 673	916 055	48 783	1 169 940	863 451	781 502	643 882
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1963 JS	19 795	910 265	261 018	296 685	8 183	300 666	160 554	312 914	253 260
1964 JS	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	162 194	309 777	263 308
1965 1.Vj.	3 287	183 529	59 427	51 813	1 626	68 397	36 666	63 319	49 166
2.Vj.	4 283	237 947	74 616	73 852	2 582	86 179	48 904	77 916	59 124
3.Vj.	4 583	268 990	83 310	88 335	4 351	87 517	49 368	93 138	72 165
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1963 JS	159 920	7 434 228	2 244 093	2 384 653	102 177	3 040 608	2 198 774	2 008 967	1 628 545
1964 JS	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	3 235 391	2 773 024	2 233 213
1965 1.Vj.	22 877	1 240 263	359 542	411 770	19 756	487 127	350 472	341 366	279 697
2.Vj.	24 096	1 399 886	445 258	443 629	28 564	551 549	399 695	404 708	333 565
3.Vj.	44 082	2 559 812	860 627	825 028	44 278	1 069 563	804 780	665 221	551 490

b) Geförderte Wohnungen insgesamt 3)

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 4)						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Kuchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Kuchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1963 JS	54 298	2 249	6 553	17 512	14 850	13 134	163 154	14 138	38 407	74 205	27 518	8 886
1964 JS	62 351	2 686	6 687	18 433	18 376	16 169	197 947	14 135	46 198	91 236	34 777	11 601
1965 1.Vj.	6 573	280	684	1 645	1 798	2 166	23 668	1 501	4 582	10 140	5 213	2 232
2.Vj.	7 156	231	591	1 745	2 134	2 455	26 635	2 029	5 668	10 479	5 550	2 909
3.Vj.	8 816	317	796	1 978	3 035	2 690	48 533	3 778	10 581	20 089	9 627	4 458

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 3)

Jahr Vierteljahr	insgesamt		darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)		Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)		darunter Eigentümerwohnungen 7)	LAG-Berechtigte 8)		sonstige 9)		
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	darunter Familienheime		Wohnungen	darunter Eigentümerwohnungen 7)		sonstige Wohnungen	
1963 JS	70 547	182 188	13 624	109 900	5 420	56 923	55 813	72 288	56 237	16 873	15 588	11 469
1964 JS	86 868	226 115	17 045	138 569	5 246	69 823	68 288	87 546	68 701	19 592	17 414	11 862
1965 1.Vj.	11 068	26 391	1 947	15 472	373	9 121	8 927	10 919	8 976	2 783	2 126	845
2.Vj.	12 794	28 966	1 850	15 804	747	10 944	10 729	13 162	10 778	2 867	2 144	805
3.Vj.	19 294	49 323	3 358	29 586	1 889	15 936	15 679	19 737	15 675	3 745	2 667	1 677

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 3) Alle Förderungstypen zusammen.- 4) Einschl. der "Umstichungswohnungen".- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- 10) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen.

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft^D

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschafft	Betreuung
1964 JS	161 800	134 000	27 800	170 100	141 800	28 300
1965 JS 2)	146 800	124 500	22 300	164 200	139 200	25 000
1965 Dezember	7 500	7 100	400	16 400	15 700	700
1966 Januar	5 100	4 700	400	6 400	5 300	1 100
Februar	...	...	...	...	...	...
<u>MD 1957 = 100</u>						
1965 Dezember	52,6	58,0	18,7	111,7	126,7	34,0
1966 Januar	36,1	38,8	18,7	43,6	42,5	49,0
Februar	...	...	...	...	...	...

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- 2) Vorläufige Ergebnisse.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ¹⁾				(24)	(3911) ¹⁾
1964 D	169 070	16 086r	9 294r	245 737	14 275	609 187	62 820r	22 870
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1965 April	126 862	7 805	5 840	245 634	23 252	661 042	61 233	19 662
Mai	106 541	4 530	3 222	240 583	16 695	683 492	60 038	18 800
Juni	95 419	3 472	2 364	229 471	12 925	702 647	61 005	19 074
Juli	89 018	2 836	1 868	244 413	12 445	729 249	66 256	21 613
August	85 677	2 556	1 661	227 552	12 326	720 277	68 004	22 315
September	84 974	2 375	1 442	231 884	10 266	699 729	67 881	22 032
Oktober	92 231	2 674	1 538	238 214	12 683	659 477	64 760	21 237
November	118 962	8 133	4 317	211 929	11 316	582 599	46 914	14 546
Dezember	177 908	22 569	12 094	183 004	9 712	522 512	37 004	11 842
1966 Januar	268 848	47 175	23 596	186 580	9 467	547 997	36 881	12 107
Februar	235 816	37 664	21 151	208 213	13 411	591 548	49 670	17 073
März	141 428	...	...	255 396	...	621 757	...	...
<u>Februar 1966 nach Ländern</u>								
Schleswig-Holstein -	17 089	2 770	565	20 907	1 141	44 043	2 224	342
Hamburg	47 705	6 591	2 473	25 251	1 501	64 107	5 267	1 636
Niedersachsen -	41 554	2 945	1 224	56 059	4 007	167 189	14 457	3 965
Bremen	14 419	1 666	682	20 282	794	56 357	5 289	1 740
Rheinland-Pfalz -	17 927	2 498	2 355	14 999	1 012	31 527	2 621	1 019
Saarland	6 229	263	228	34 733	1 982	109 897	9 378	3 133
Baden-Württemberg	41 660	9 514	6 681	10 951	954	41 817	3 933	2 104
Nordbayern	40 588	9 692	6 721	13 943	1 418	55 505	6 052	2 991
Südbayern	8 645	1 725	222	11 088	602	21 106	449	143
Berlin (West)								

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
Arbeitstagen												
1963	-	-	-	-	-	-	24	6 595	56 835	3 200	3 242	153
1964	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1964 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	1	20	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1965 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. Industrie
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten ¹⁾

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbli. Lehrlinge				
		Anzahl			1 000	1 000 DM		
<u>Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)</u>								
1963 MD	59 151	8 264 115	1 763 714	6 500 401	1 048 269	3 913 228	1 622 291	26 276 153
1964 MD	59 273	8 301 151	1 810 059	6 491 082	1 050 767	4 289 679	1 794 023	28 900 354
1965 MD	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658
1965 Januar	58 960	8 345 579	1 838 724	6 506 855	1 024 915	4 373 631	1 906 876	27 595 676
Februar	59 068	8 374 302	1 845 488	6 528 814	1 010 928	4 140 071	1 879 372	28 026 793
März	59 113	8 416 932	1 851 080	6 565 852	1 102 305	4 545 621	1 924 779	31 979 353
April	59 106	8 487 500	1 880 162	6 607 338	1 073 020	4 670 199	1 954 609	30 631 656
Mai	59 114	8 484 841	1 886 936	6 597 905	1 054 410	4 636 052	1 996 686	30 686 591
Juni	59 147	8 472 669	1 886 680	6 585 989	1 038 797	4 849 037	2 020 788	30 500 642
Juli	59 145	8 481 780	1 887 349	6 594 431	1 032 865	4 925 672	2 039 837	30 612 916
August	59 183	8 499 806	1 894 807	6 604 999	997 246	4 914 649	2 021 559	29 749 136
September	59 266	8 504 036r	1 901 417r	6 602 619r	1 082 225	4 865 009	2 027 699	33 938 490r
Oktober	59 257	8 504 805	1 903 368	6 601 437	1 079 736	4 744 265	2 030 503	33 501 210
November	59 277	8 514 588	1 906 074	6 608 514	1 084 288	5 209 906	2 248 222	33 508 655
Dezember	59 329	8 438 048	1 903 678	6 534 370	1 073 604	5 234 671	2 397 259	33 880 707
1966 Januar	58 941	8 412 409	1 904 991	6 507 418	1 023 152	4 599 848	2 113 291	29 518 773
<u>Industrie der Steine und Erden</u>								
1963 MD	5 329	259 230	41 848	217 382	40 066	156 089	36 593	805 547
1964 MD	5 420	265 776	43 589	222 187	41 583	176 564	41 384	940 299
1965 MD	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788
1965 Januar	5 369	245 314	44 057	201 257	34 844	153 504	43 114	614 672
Februar	5 382	245 747	44 270	201 477	33 650	142 845	41 533	549 895
März	5 394	260 692	44 547	216 145	38 754	166 187	42 319	755 519
April	5 393	271 238	44 971	226 267	41 886	189 989	43 630	1 013 226
Mai	5 396	273 639	45 300	228 339	42 611	196 604	46 016	1 091 318
Juni	5 396	274 166	45 244	228 922	42 849	203 010	45 992	1 116 762
Juli	5 404	275 965	45 477	230 488	44 189	207 651	46 385	1 195 518
August	5 411	275 628	45 484	230 144	43 711	207 089	46 133	1 201 480
September	5 425	274 346	45 685	228 661	43 852	205 063	46 357	1 227 754
Oktober	5 431	272 745	45 719	227 026	43 207	200 976	47 127	1 233 830
November	5 432	269 017	45 844	223 173	41 704	202 932	50 607	994 585
Dezember	5 444	255 771	45 851	209 920	38 496	193 534	59 854	858 896
1966 Januar	5 306	240 512	45 349	195 163	32 784	155 633	49 015	530 788

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige ¹⁾

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
<u>Beschäftigte</u>								
1963 D	261 225	.	14 653	.	22 364	14 531	.	.
1964 D	267 174	.	16 012	.	22 533	14 240	.	.
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1965 Januar	246 402	29 337	15 176	8 775	22 448	13 909	3 649	38 371
Februar	246 864r	28 853	15 083	8 753	22 542	13 988	3 698	38 169
März	261 756	33 196	15 495	8 831	22 589	14 149	3 777	41 404
April	272 408	36 394	16 072	8 821	22 759	14 307	3 771	44 062
Mai	274 630	36 694	16 199	8 789	22 808	14 227	3 768	44 989
Juni	275 469	36 821	16 313	8 690	22 818	14 113	3 745	45 243
Juli	277 147	36 893	16 402	8 489	22 874	14 103	3 728	45 391
August	276 856	36 725	16 478	8 552	22 810	14 084	3 728	45 152
September	275 552	36 528	16 425	8 506	22 718	14 045	3 883	44 659
Oktober	273 938	36 295	16 352	8 436	22 657	14 022	3 829	43 996
November	270 292	35 543	16 149	8 495	22 608	13 944	3 884	42 978
Dezember	256 966	31 804	15 759	8 335	22 433	13 670	3 789	39 751
1966 Januar	241 811	27 761	14 947	8 025	22 368	13 441	3 763	35 835
<u>Umsatz 1 000 DM</u>								
1963 MD	815 162	.	54 623	.	146 827	46 169	.	.
1964 MD	950 184	.	65 294	.	172 243	52 713	.	.
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1965 Januar	620 943	54 040	37 917	15 396	93 141	42 247	10 310	57 431
Februar	554 898r	45 450	31 960	15 676	81 287	40 330	9 464	50 072
März	763 284	62 607	45 016	16 610	141 486	54 525	13 062	71 795
April	1 025 838	98 752	66 293	17 625	209 487	58 913	12 998	101 232
Mai	1 103 127	111 526	75 799	17 466	212 457	58 543	13 095	113 323
Juni	1 128 936	119 814	76 731	18 156	204 905	56 931	13 150	117 791
Juli	1 208 917	131 770	85 130	18 110	223 774	62 109	13 830	124 224
August	1 216 140	133 784	84 292	18 045	221 525	62 957	14 100	122 907
September	1 242 161	143 265	87 035	18 405	223 621	62 644	14 954	122 915
Oktober	1 246 421	148 144	87 428	18 649	221 357	63 900	14 224	119 408
November	1 004 226	122 224	70 658	17 699	152 160	51 281	13 051	99 863
Dezember	868 336	95 070	57 763	16 287	116 695	42 266	11 866	80 962
1966 Januar	535 435	47 129	31 250	15 719	63 046	37 375	10 912	47 313

1) Fußnote vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- Steinsaug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1963 D	5 706	17 590	48 674	.	10 127	.
1964 D	5 686	17 173	54 224	.	9 915	.
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1965 Januar	5 760	17 516	51 845	6 465	6 894	3 315
Februar	5 790	17 746	52 170	6 622	6 869	3 449
März	5 853	17 834	55 851	7 040	8 764	3 505
April	5 736	17 946	58 455	7 173	9 622	3 537
Mai	5 761	17 815	59 208	7 199	9 740	3 549
Juni	5 820	17 649	59 554	7 233	9 773	3 574
Juli	5 874	17 791	60 426	7 216	9 886	3 537
August	5 874	17 662	60 654	7 186	9 823	3 462
September	5 889	17 630	60 361	6 991	9 851	3 475
Oktober	5 855	17 696	60 184	6 857	9 797	3 427
November	5 894	17 663	59 192	6 753	9 376	3 411
Dezember	5 904	17 491	56 201	6 210	8 094	3 292
1966 Januar	5 859	17 385	52 901	5 811	6 483	3 365
Umsatz 1 000 DM						
1963 MD	15 155	41 472	136 433	.	39 547	.
1964 MD	17 547	47 787	171 236	.	42 536	.
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1965 Januar	16 067	50 885	120 416	19 603	20 573	9 553
Februar	14 607	49 304	103 277	16 043	16 758	10 001
März	18 433	55 478	132 968	26 960	25 035	10 467
April	19 000	54 591	182 244	38 592	39 531	12 564
Mai	20 126	53 828	203 261	40 347	44 804	13 100
Juni	19 531	52 324	210 781	42 663	46 899	13 169
Juli	20 642	57 129	221 436	41 617	52 604	14 403
August	20 549	56 750	227 512	41 326	51 984	14 723
September	19 882	56 679	238 988	42 593	49 868	15 249
Oktober	20 268	57 416	237 230	41 893	48 015	14 484
November	18 322	54 093	202 682	28 039	36 870	12 491
Dezember	14 465	54 098	202 558	21 094	28 065	9 572
1966 Januar	11 048	51 333	107 715	11 670	16 252	8 617

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
				Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)		Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen	
Beschäftigte							
1963 D	85 617	24 780	5 368	15 407	220 008	83 328	36 613
1964 D	83 321	25 658	5 513	15 762	221 322	83 102	38 104
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1965 Januar	81 563	26 414	5 562	16 040	220 253	82 387	38 383
Februar	80 991	26 161	5 596	16 314	219 923	81 866	38 054
März	81 993	26 240	5 567	16 297	220 973	82 707	38 292
April	82 482	26 326	5 603	16 328	222 740	83 821	38 493
Mai	82 381	26 468	5 651	16 433	222 174	83 827	38 313
Juni	82 231	26 405	5 645	16 464	222 377	84 206	38 365
Juli	82 253	26 343	5 682	16 516	223 609	84 661	38 794
August	82 489	26 492	5 734	16 275	224 970	85 439	39 074
September	82 052	26 443	5 754	16 623	226 645r	86 363	39 226
Oktober	82 136	26 502	5 787	16 369	225 878	86 219	38 975
November	82 235	26 944	5 833	16 330	225 556	85 501	39 014
Dezember	81 246	26 546	5 725	16 358	222 937	84 305	39 062
1966 Januar	79 498	26 298	5 624	16 364	221 835	84 188	38 789
Umsatz 1 000 DM							
1963 MD	245 399	68 362	11 705	35 639	557 540	195 228	99 738
1964 MD	274 026	81 207	14 066	39 285	592 611	210 005	109 093
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1965 Januar	246 668	73 165	15 140	41 606	519 381	169 222	92 000
Februar	249 839	74 417	14 779	39 377	496 749	171 403	94 433
März	281 094	84 797	16 414	40 441	565 218	199 450	101 447
April	280 753	82 835	14 945	37 923	514 034r	201 276	94 275
Mai	293 085	88 222	13 974	38 569	544 829	216 338	96 842
Juni	296 260	89 048	14 212	38 910	653 925	277 516	111 163
Juli	299 874	91 546	14 533	41 443	603 797	221 586	103 395
August	293 765	93 804	14 681	40 078	650 836	247 170	94 753
September	322 993	101 293	15 232	47 434	754 505	295 133	117 605
Oktober	326 475	103 292	14 981	46 987	686 397	263 767	125 058
November	309 961	102 840	14 363	45 308	704 878	249 407	144 615
Dezember	277 637	104 271	13 133	45 991	1 059 175	333 197	216 744
1966 Januar	255 031	75 145	14 980	38 025	641 849	197 143	136 953

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsstelle ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1958 = 100 (von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe) ²⁾													
1958	100	93	95	98	101	103	102	95	97	101	103	110	103
1959	107	95	97	103	105	113	108	101	104	111	117	121	115
1960	119	109	110	115	121	120	123	115	111	122	126	132	126
1961	127	118	123	127	130	130	127	121	118	129	131	137	132
1962	132	121	126	126	135	136	137	126	124	139	138	146	138
1963	138	121	124	133	140	140	146	130	129	143	147	156	142
1964	149	134	141	148	148	158	151	142	137	153	159	166	154
1965	157	150	152	152	163	164	162	147	143	162	167	171	158
1966	.	151p	156p										
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,59%) ²⁾													
1958	100	56	58	66	105	121	123	113	116	114	111	120	100
1959	114	63	64	113	121	148	131	123	127	128	123	126	103
1960	116	74	75	106	133	131	142	130	123	126	124	130	101
1961	128	79	101	125	141	148	141	139	134	139	137	140	105
1962	137	94	93	101	157	162	169	154	149	159	152	152	108
1963	141	41	38	110	173	180	199	170	164	172	165	174	116
1964	158	86	111	137	170	207	184	172	169	179	172	175	135
1965	160	116	91	116	184	191	198	182	177	186	189	164	129
1966	.	90	142p										
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1958 = 3,26%) ²⁾													
1958	100	58	60	71	101	113	117	120	119	121	118	113	89
1959	112	61	66	100	123	126	131	129	129	134	129	121	99
1960	119	68	77	112	128	136	137	139	135	137	131	129	102
1961	129	77	94	127	136	144	144	147	147	147	146	139	102
1962	136	83	92	103	140	156	161	161	163	164	164	148	98
1963	139	46	45	98	156	175	173	177	174	178	174	168	107
1964	156	76	101	125	172	179	187	186	176	190	182	172	127
1965	156	96	92	116	170	182	184	183	186	192	189	157	118
1966	.	79p	106p										

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Für 1965 auf Grund der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe berichtigt.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen ¹⁾

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft ²⁾	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1961	186	188	177	185	157	156	245	245	265	283
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1964 Oktober	273	277	265	279	181	181	433	433	363	401
November	246	247	220	230	168	168	404	404	307	289
Dezember	198	199	150	157	126	125	360	360	340	358
1965 Januar	163	161	120	124	96	95	312	309	262	274
Februar	153	151	107	108	90	90	298	297	307	290
März	209	209	189	196	127	126	354	355	369	338
April	264	266	265	278	162	162	438	439	374	365
Mai	289	292	270	285	183	182	547	548	303	325
Juni	283	286	266	280	184	184	497	498	270	300
Juli	301	305	289	303	202	201	512	513	297	312
August	296	298	280	293	197	196	508	509	250	293
September	304	305	279	293	194	193	542	543	311	319
Oktober	292	295	273	288	191	190	490	490	302	342
November	235	237	185	194	157	156	428	429	235	237
Dezember	200	202	143	149	122	122	416	416	358	340
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	195	198	173	182	120	119	369	370	274	245

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.- 2) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie.- Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk ¹⁾

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1963 D	3 652,6	1 298,6	750,6	67,2	38,3	85,9	209,1	134,3	136,6	188,0
1964 D } 2)	3 690,1	1 335,7	772,1	67,1	39,2	91,3	214,3	139,7	142,7	188,2
1965 D	3 736,9	1 357,6	786,1	68,4	40,1	93,0	216,3	144,5	147,9	190,6
1964 3.Vj.	3 731,0	1 366,1	791,0	67,8	40,5	92,2	218,8	142,3	146,6	188,2
4.Vj.	3 696,3	1 338,5	775,8	67,5	39,2	93,0	212,2	139,6	143,5	189,4
1965 1.Vj.	3 657,4	1 310,2	757,0	65,9	38,7	88,7	212,3	142,1	144,3	188,0
2.Vj.	3 780,3	1 388,5	807,6	69,6	40,0	95,8	217,6	146,1	151,0	191,4
3.Vj.	3 804,2	1 398,6	810,4	69,8	41,6	96,6	221,8	147,5	150,1	193,4
4.Vj.	3 715,3	1 327,9	762,7	69,2	40,7	88,8	215,2	145,0	149,3	189,7
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 D	25 056,5	6 525,0	3 542,9	418,0	280,0	571,3	828,8	982,4	865,3	1 236,1
1964 D } 3)	27 801,6	7 695,4	4 235,7	464,4	334,5	669,9	946,2	1 152,4	920,0	1 403,4
1965 D	30 270,5	8 238,4	4 520,8	516,5	359,7	697,7	1 031,5	1 286,3	1 030,9	1 546,2
1964 3.Vj.	28 648,6	8 660,1	4 811,4	492,9	368,7	787,6	1 018,8	1 141,9	877,1	1 419,8
4.Vj.	32 401,7	9 707,9	5 367,7	567,5	430,2	895,5	1 139,4	1 417,2	1 137,8	1 720,2
1965 1.Vj.	25 087,8	5 963,7	3 194,6	413,4	239,9	485,1	822,5	1 102,4	921,6	1 274,3
2.Vj.	29 418,0	7 719,6	4 319,2	468,9	328,2	584,5	965,1	1 180,6	921,0	1 469,8
3.Vj.	31 387,3	9 281,4	5 126,7	552,8	424,3	819,7	1 109,2	1 309,7	1 004,5	1 587,2
4.Vj.	35 188,9	9 989,0	5 442,7	630,8	446,3	901,6	1 229,2	1 552,5	1 276,7	1 853,5
darunter Handwerksumsatz in Mill. DM										
1963 D	18 250,3	6 286,4	3 473,0	391,2	271,3	565,6	785,9	838,0	551,7	1 047,3
1964 D } 3)	20 416,0	7 404,9	4 152,1	429,0	323,5	663,2	895,5	993,6	619,2	1 192,3
1965 D	22 172,0	7 923,8	4 431,3	480,2	346,5	690,6	973,4	1 111,9	686,0	1 309,6
1964 3.Vj.	21 397,5	8 327,0	4 715,4	454,8	356,8	779,6	956,9	981,4	607,6	1 220,2
4.Vj.	24 110,5	9 353,4	5 260,5	526,8	416,8	856,3	1 085,6	1 219,5	743,2	1 416,2
1965 1.Vj.	18 117,0	5 738,0	3 132,9	384,2	232,8	480,4	779,5	943,3	605,1	1 087,7
2.Vj.	21 022,7	7 413,7	4 235,5	434,5	316,1	578,6	901,8	1 021,6	622,2	1 219,6
3.Vj.	23 489,5	8 921,7	5 024,2	513,9	405,4	811,2	1 043,2	1 142,7	677,3	1 310,4
4.Vj.	26 098,8	9 621,6	5 332,8	588,5	431,8	892,3	1 169,2	1 340,0	839,6	1 620,8

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.- 2) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/3 des 4.Vj. des Vorjahres und 1/4 des 1. bis 3.Vj. und 1/8 des 4.Vj. des Berichtsjahres.- 3) D errechnet aus 4 Vierteljahren.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 = 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baumaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse 1)	Lacke, Farben Tapeten u.a.
1963 D	105	102	101	109	107	106	108
1964 D	118	113	122	114	123	124	122
1965 D	122	120	136	112	133	135	132
1964 Dezember	111	106	145	114	134	182	121
1965 Januar	71	98	103	63	102	110	85
Februar	71	99	106	77	111	114	104
1965 Dezember	111	104	167	105	131	198	132
1966 Januar	60	96	109	54	106	120	91
Februar	83	97	107	78	122	124	110
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
Febr. 1966 gegen Jan. 1966	+ 39	+ 1	- 2	+ 44	+ 16	+ 3	+ 22
Febr. 1966 gegen Febr. 1965	+ 18	- 2	+ 1	+ 1	+ 10	+ 8	+ 6
2 Mon. 1966 gegen 2 Mon. 1965	+ 1	- 2	+ 4	- 6	+ 7	+ 9	+ 7

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsätze - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
		Fernverkehr					Fernverkehr			
1963 MD	385,4	1 137,8	988,6	149,2	3 399,7r	221,4	456,3	432,0	24,3	238,3r
1964 MD	844,2	1 183,2	1 006,8	176,5	3 693,6	239,2	514,9	484,9	30,0	295,3
1965 MD	...	1 242,4	1 051,3	211,1	4 040,2	...	517,3	480,5	36,8	317,8
1964 3.Vj.	3 101,7	4 270,3	3 671,3	598,9	12 256,3r	941,6	1 940,2	1 827,4	112,8	1 147,9
4.Vj.	2 333,9	3 734,0	3 145,8	588,2	11 323,9	620,5	1 558,9	1 461,9	97,0	826,2
1965 1.Vj.	1 594,7	2 407,9	1 990,2	417,6	7 656,2r	443,6	909,3	843,3	66,1	774,5
2.Vj.	2 451,2	4 139,6	3 487,3	652,4	13 716,1	757,3	1 765,8	1 645,7	120,1	1 195,0
3.Vj.	2 764,1	4 628,3	3 864,1	764,2	14 897,4	765,6	2 023,3	1 873,8	149,5	1 084,0
4.Vj.	2 238,1	3 733,4	3 034,2	699,2	12 212,9	535,6	1 509,1	1 403,8	105,3	760,3

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschifffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmungen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
	1 000 t				1 000 t				1 000 cbm			
1963	329	55	83	301	29 217	348	784	28 781	8 108	3 947	208	11 847
1964	396	62	99	359	33 632	351	1 025	32 958	8 801	4 120	290	12 631
1965	386r	62	102	346r	...	...	...	...	...	...	...	...
1964 1.Vj.	90	13	23	80	4 954	42	196	4 800	1 936	692	63	2 565
2.Vj.	115	19	29	105	9 976	111	299	9 788	2 290	908	75	3 123
3.Vj.	102	15	25	92	10 353	101	275	10 179	2 369	1 331	75	3 625
4.Vj.	89	14	23	80	8 349	97	254	8 192	2 206	1 189	77	3 318
1965 1.Vj.	92	12	23	81	5 159	56	279	4 936	1 937	693	56	2 574
2.Vj.	113	22	29	106	10 197	133	363	9 967	2 329	976	75	3 230
3.Vj.	96	15	26	85	10 788	151	462	10 476	2 411	1 337	79	3 719
4.Vj.	86	13	24	75	7 989	120	293	7 807	2 215	...	...	...
1966 Januar	23r	3	6	20r	1 024r	12r	52r	984r	538r	1 122	80	1 580r
Februar	27	5	10	22	1 370	18	69	1 916	580	...	...	...

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Zement ohne Klinker.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1963	69 873,9	47 845,5	38 753,3	2 556,1	+ 11 648,3	44 406,9	29 536,2	23 764,5	1 637,7	+ 7 409,4
1964	95 964,2	56 470,2	46 745,6	2 965,2	+ 1 727,9	60 769,4	3 286,3	2 176,4	1 907,9	+ 7 896,6
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1965 Januar	94 212,1	6 403,1	4 733,1	82,1	+ 1 752,2	59 712,9	4 037,0	2 992,2	11,7	+ 1 056,5
Februar	95 964,2	5 291,2	3 568,0	4,7	+ 1 727,9	60 769,4	3 286,3	2 176,4	0,6	+ 1 110,5
Marz	97 692,1	5 977,5	4 658,6	4,9	+ 1 323,8	61 879,9	3 668,7	2 895,9	1,2	+ 774,0
April	99 015,9	5 364,2	4 468,9	2,7	+ 898,0	62 653,9	3 254,2	2 781,2	1,3	+ 474,3
Mai	99 913,9	5 226,5	4 089,0	3,0	+ 1 140,5	63 128,2	3 089,5	2 497,0	1,4	+ 593,9
Juni	101 054,4	5 403,4	4 445,7	6,3	+ 964,0	63 722,1	3 196,0	2 680,2	2,3	+ 518,1
Juli	102 018,4	6 869,1	5 848,7	10,8	+ 1 031,2	64 240,2	4 189,2	3 621,9	6,9	+ 574,2
August	103 049,6	5 525,8	4 995,4	5,6	+ 536,0	64 814,4	3 300,2	2 947,4	2,9	+ 303,5
September	103 585,6	5 241,0	4 403,9	5,2	+ 842,3	65 170,1	3 113,7	2 643,0	2,7	+ 473,2
Oktober	104 427,9	5 701,0	4 389,7	6,2	+ 1 317,5	65 643,3	3 468,8	2 687,6	2,7	+ 783,9
November	105 745,4	5 287,3	4 696,5	7,6	+ 598,4	66 427,2	3 171,9	2 871,8	3,4	+ 303,5
Dezember	106 343,8	7 579,5	6 917,2	3 671,5	+ 4 333,8	66 730,7	4 479,0	4 249,4	2 404,2	+ 2 633,8
1966 Januar	110 677,6	7 789,1	6 151,6	93,7	+ 1 731,2	69 364,5	4 871,1	3 915,4	8,6	+ 964,3
Februar	112 408,8	...	...	...	...	70 328,8	...	...	...	...

F. GELD UND KREDIT
2. Bauspargeschäft ¹⁾

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder ²⁾		Planmäßige Zuteilungen ³⁾	Ausleihungen ²⁾	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeldeinzahlungen ⁴⁾	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1963	834 889	16 078,5	5 227,3	538,4	1 638,8	15 168,7	922,0	36 223,2	8 178,7	2 247,7
1964	1 045 912	21 160,1	5 854,8	619,4	1 913,3	17 391,7	1 140,2	43 597,2	9 372,1	3 037,5
1965 5)	1 200 419	25 792,2	7 669,1	763,4	2 169,5	20 918,9	1 410,4	52 291,9	10 720,0	4 080,2
1965 Januar	36 075	708,8	330,9	3,0	107,9	17 297,5	1 156,9	44 975,3	9 540,4	2 993,7
Februar	48 851	960,1	326,4	5,2	176,3	17 326,4	1 169,8	45 532,8	9 587,4	3 078,2
März	69 484	1 452,4	540,6	16,3	199,5	17 409,6	1 221,5	45 567,7	9 646,8	3 063,9
April	59 459	1 327,5	410,3	48,2	163,8	17 482,7	1 282,6	46 210,2	9 695,1	3 200,3
Mai	43 712	1 056,1	314,7	82,1	178,3	17 407,0	1 311,3	47 354,0	9 828,5	3 135,6
Juni	52 491	1 351,9	419,0	114,1	185,9	17 526,6	1 272,1	47 739,0	9 900,2	3 260,9
Juli	57 913	1 412,3	345,6	130,7	177,9	17 590,4	1 290,7	48 523,2	10 012,0	3 404,2
August	53 197	1 368,2	444,0	122,3	194,7	17 770,0	1 301,9	49 121,5	10 058,3	3 597,1
September	87 929	2 216,1	627,9	115,0	185,0	18 051,0	1 327,1	49 823,8	10 203,9	3 644,5
Oktober	93 030	2 036,4	454,4	56,9	171,4	18 210,7	1 361,1	50 692,6	10 349,5	3 905,9
November	90 656	1 928,6	507,8	47,6	183,7	18 242,8	1 377,3	51 927,2	10 581,0	3 818,2
Dezember	507 622	9 973,8	2 947,6	22,1	245,3	20 918,9	1 410,4	52 291,9	10 720,0	4 080,2
1966 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1963	466 884	9 571,4	3 151,8	324,5	1 007,7	9 036,4	312,0	20 604,8	5 538,4	1 739,4
1964	566 171	12 587,1	3 434,2	367,1	1 199,9	10 341,2	374,1	24 965,6	6 399,9	1 968,4
1965 5)	673 147	15 444,0	4 525,2	448,2	1 378,7	12 259,9	494,0	29 949,8	7 328,6	2 588,2
1965 Januar	19 953	422,7	174,9	2,2	58,3	10 214,5	378,0	26 189,0	6 548,9	1 928,8
Februar	27 174	576,9	181,8	3,4	110,9	10 236,4	380,6	26 404,5	6 594,9	1 984,8
März	43 624	963,3	374,9	10,9	135,7	10 338,2	389,4	26 230,8	6 654,3	1 992,5
April	37 757	893,0	274,2	28,1	103,0	10 424,7	408,2	26 580,1	6 676,4	2 099,0
Mai	25 285	643,7	179,0	45,1	107,2	10 350,8	416,5	27 085,5	6 778,0	2 028,7
Juni	28 983	783,0	220,1	54,3	118,1	10 403,3	415,8	27 358,9	6 822,4	2 137,1
Juli	31 170	790,4	182,3	91,6	122,6	10 440,5	427,1	27 843,9	6 875,7	2 212,1
August	31 417	841,0	263,4	79,4	121,2	10 551,1	436,4	28 116,5	6 905,6	2 324,6
September	53 260	1 442,8	414,5	71,8	120,6	10 734,1	443,6	28 696,0	7 015,8	2 328,3
Oktober	57 856	1 322,1	271,5	34,6	112,9	10 827,4	450,5	29 075,3	7 103,6	2 514,2
November	44 110	1 043,0	275,8	16,8	106,2	10 767,5	461,6	29 695,2	7 282,2	2 380,6
Dezember	272 558	5 722,2	1 712,9	9,8	162,2	12 259,9	494,0	29 949,8	7 328,6	2 588,2
1966 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen										
1963	368 005	6 507,1	2 075,5	213,8	631,0	6 132,3	610,1	15 618,3	2 640,3	508,2
1964	479 741	8 573,1	2 420,6	252,3	713,5	7 050,5	766,1	18 631,6	2 972,2	1 069,1
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1965 Januar	16 122	286,1	156,0	0,7	49,7	7 083,0	778,9	18 786,3	2 991,5	1 064,8
Februar	21 677	383,3	144,6	1,8	65,4	7 089,8	789,1	19 128,4	2 992,5	1 093,4
März	25 860	489,2	165,7	5,4	63,8	7 071,4	832,2	19 336,9	2 992,5	1 071,4
April	21 702	434,5	136,1	20,1	60,8	7 057,9	874,4	19 630,0	3 018,7	1 101,3
Mai	18 427	412,4	135,6	36,9	71,1	7 056,1	894,9	20 268,5	3 050,5	1 106,9
Juni	23 508	568,8	198,9	59,8	67,8	7 123,2	856,3	20 380,1	3 077,8	1 123,8
Juli	26 743	621,8	163,3	39,0	55,3	7 149,9	863,6	20 679,2	3 136,3	1 192,1
August	21 780	527,2	180,6	42,8	73,4	7 218,9	865,4	21 005,0	3 152,6	1 272,5
September	34 669	773,3	213,5	43,2	64,4	7 316,9	883,5	21 127,8	3 188,0	1 316,2
Oktober	35 174	714,3	182,8	22,3	58,5	7 383,2	910,6	21 617,3	3 246,0	1 391,8
November	46 546	885,7	231,9	30,8	77,5	7 475,3	915,7	22 232,0	3 298,7	1 437,6
Dezember	235 064	4 251,6	1 234,7	12,4	83,2	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0
1966 Januar	20 033	429,4	219,7	1,4	56,0	8 773,7	951,2	22 465,7	3 425,3	1 574,4

1) Bundesgebiet ohne Saarland.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948 - 4) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.- 5) Vorläufige Ergebnisse.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand ¹⁾				
	insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1965 31.10.	53 345	37 363	7 336	2 611	6 034
30.11.	53 812	37 747	7 347	2 632	6 086
31.12.	54 541	38 286	7 452	2 650	6 153
31.12.1965 nach dem Sitz der Institute					
Schleswig-Holstein	792	513	56	41	182
Hamburg	2 918	1 693	619	77	528
Niedersachsen	6 986	4 213	537	344	1 891
Bremen	1 779	1 283	413	80	3
Nordrhein-Westfalen	8 255	4 867	1 061	429	1 898
Hessen	9 341	7 310	862	372	797
Rheinland-Pfalz	1 480	957	458	62	3
Baden-Württemberg	9 111	7 230	993	486	403
Bayern	13 113	9 810	2 339	528	435
Saarland u. Berlin (West)	766	410	113	229	14
31.12.1965 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	35 767	24 794	6 119	2 341	2 513
Darlehen aus öffentl. Mitteln	14 038	11 523	48	121	2 346
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 736	1 969	1 285	188	1 294

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT
4. Index der Aktienkurse ¹⁾

31. 12. 1963 - 100

Jahr Monat ²⁾	Wirtschaftsgruppen										
	insgesamt	Industrie									Übrige Wirtschafts- gruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien			
			zusammen	darunter		zusammen		darunter			
			Zement- industrie	Übrige Indu- strie der Steine u. Erden			Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau			
1963	514	463	250	602	390	803	507	588	1 256	701	
1964	581	535	334	706	446	867	569	672	1 558	752	
1965	516	478	280	689	384	761	535	646	1 212	657	
1965 Januar	564	519	315	756	420	822	574	687	1 428	729	
Februar	549	506	305	760	413	801	563	675	1 380	706	
März	537	496	299	759	407	783	551	649	1 345	686	
April	534	494	297	758	400	778	550	648	1 358	683	
Mai	521	482	290	722	386	759	538	625	1 304	662	
Juni	508	473	279	708	377	756	528	644	1 246	636	
Juli	503	467	270	685	374	748	525	650	1 138	637	
August	511	473	268	665	380	764	535	645	1 149	652	
September	511	473	269	641	375	762	535	646	1 137	652	
Oktober	496	459	261	629	364	737	521	636	1 081	629	
November	483	448	257	598	357	719	507	628	997	609	
Dezember	476	441	252	581	350	708	499	622	987	604	
1966 Januar	491	454	256	599	359	732	516	629	1 018	625	
Februar	499	460	256	620	363	734	530	642	1 038	645	
März	494	454	253	610	358	724	525	674	1 036	640	

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/1 "Index der Aktienkurse".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr Vierteljahr	Konkurse ¹⁾					Vergleichsverfahren					Insolvenzen ²⁾				
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
		Baugewerbe ³⁾		Steine und Erden			Baugewerbe ³⁾		Steine und Erden			Baugewerbe ³⁾		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾	zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾		zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾	zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾		zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾	zusammen	dar.Hand- werk ⁴⁾
1964	3 029	296	167	31	13	309	27	10	4	2	3 281	316	174	35	15
1965	2 928	381	199	35	9	267	34	18	3	2	3 157	407	212	37	9
1964 3.Vj.	732	85	45	4	3	79	7	3	-	-	795	90	47	4	3
4.Vj.	825	78	44	11	4	62	5	1	2	-	869	83	45	13	4
1965 1.Vj.	735	80	44	10	3	65	8	5	-	-	785	86	48	9	3
2.Vj.	684	80	38	4	-	54	4	2	2	-	732	84	40	6	-
3.Vj.	692	103	50	6	1	62	7	2	-	-	748	108	51	6	1
4.Vj.	817	118	67	15	5	86	15	9	1	-	892	129	73	16	5

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlußkonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerkerrolle eingetragene Unternehmen.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel ²⁾					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg. ³⁾	Bayern	Bayern ⁴⁾	Hessen ⁵⁾	Bayern ⁵⁾
	1 000 Stück					1 cbm		
1964 Juni	105,86	107,50	124,09	132,67	122,06	162,30	199,70	182,10
1965 Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
1965 Januar	107,57	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	182,50
Februar	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	160,50	202,30	183,00
März	108,29	106,61	124,09	132,67	122,18	161,20	204,00	182,80
April	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	161,60	205,20	182,80
Mai	108,29	106,61	124,09	132,67	125,00	162,10	205,20	182,80
Juni	108,29	106,61	124,09	132,67	125,53	162,60	206,30	183,10
Juli	108,29	106,61	124,09	132,67	126,53	163,00	208,00	183,40
August	109,57	106,61	124,09	134,00	126,53	165,20a)	208,80	184,00a)
September	109,57	107,14	124,09	134,00	126,53	165,30	208,80	184,20
Oktober	109,46	107,14	124,09	134,00	126,53	165,40	208,80	184,50
November	109,46	107,14	124,09	134,00	125,94	164,90	208,80	184,50
Dezember	109,00	107,14	124,09	134,00	125,94	164,80	208,50	184,40
1966 Januar	109,00	107,14	124,09	134,00	126,24	163,90r	207,70	183,80
Februar	109,00	108,43	124,09	134,00	126,24	163,90	207,70	183,80

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermuerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 4) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sagewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.- 5) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werksverkaufspreise ab Sagewerk; ab Januar 1964 Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3-6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sagewerk, gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe ¹⁾

a) Inlandspreise

DM

Monat	Portlandzement 2)						Baukalk 4)	Fensterglas 5)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 3)	Bayern	ab Werk
	10 t						1 t	1 qm
1964 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	55,50	1,90
1965 Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1965 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
März	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
April	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Mai	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juni	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Juli	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
August	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
September	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Oktober	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
November	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Dezember	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
1966 Januar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98
Februar	771,00	771,00	745,00	771,00	716,00	765,00	57,50	1,98

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 3) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 4) Weißstückkalk, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der vom Handel gewährten Rabatte.- 5) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung, ab Januar 1964 MD, Freimaße 40 bis 60 x 160 cm.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Osterreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1963 D	775,00	7,75	3,72	8,69	118,5	6,51	57,15	6,33	187,61	166,96	290,36
1964 D	771,67	7,72	3,56	8,30	121,0	6,61	58,48	6,45	205,21	170,92	293,28
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02r	124,1 ^{1/2}	6,83	58,75	6,52	224,17	173,65	295,43
1965 Januar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,61	58,75	6,49	217,30	171,50	294,67
Februar	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,62	58,75	6,50	221,67	171,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,61r	58,75	6,50	224,77	172,90	295,50
April	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,62r	58,75	6,51	225,07	172,90	295,50
Mai	771,00	7,71	3,85	8,98	121,0	6,64r	58,75	6,50	225,00	173,50	295,50
Juni	771,00	7,71	3,85	9,02	121,0	6,65r	58,75	6,51	225,67	174,50	295,50
Juli	771,00	7,71	3,85	9,04	127,3r	7,00r	58,75	6,53	225,83	174,50	295,50
August	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3r	7,02r	58,75	6,54	225,31	174,50	295,50
September	771,00	7,71	3,85	9,05	127,3r	7,03r	58,75	6,55	225,08	174,50	295,50
Oktober	771,00	7,71	3,85	9,04	127,3r	7,03r	58,75	6,54	225,06	174,50	295,50
November	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3r	7,02r	58,75	6,51	225,21	174,50	295,50
Dezember	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3r	7,02r	58,75	6,52	224,67	174,50	295,50
1966 Januar	771,00	7,71	3,85	9,03	127,3	7,05	...	...	224,78	174,50	295,50
Februar	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,05	...	...	224,78	174,50	295,50
März	771,00	7,71	3,85	9,06	127,3	7,03	...	...	224,78p	174,90p	295,50p

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. verwandt.- 1) Portland-Großhandelspreise bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 2) Portland- in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefern- und -battens, Quinta, auf norddeutsche Hafen.- 8) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen	
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Na- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik			Kunstliche Stein- erzeugnisse
1963 D	100,5	100,9	102,6	101,8	103,3	99,7	101,4	104,5	103,6	104,3	98,7	98,4
1964 D	101,6	102,1	105,4	107,0	105,9	100,0	104,1	108,3	107,1	107,4	98,8	98,4
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1965 Januar	103,0	103,4	105,9	108,2	106,4	100,0	104,9	108,4	108,6	107,3	99,6	101,2
Februar	103,4	103,5	105,8	107,8	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	99,9	101,2
März	103,5	104,6	105,9	107,4	106,4	100,0	104,9	112,0	108,6	107,2	100,2	101,3
April	103,8	104,6	106,0	108,1	106,5	100,0	104,9	112,0	108,8	107,2	100,5	101,5
Mai	104,0	104,9	106,3	108,6	106,5	100,0	104,9	113,1	109,9	107,1	100,8	101,5
Juni	104,0	104,9	106,5	107,5	106,5	100,3	106,0	114,3	110,3	107,8	101,1	101,7
Juli	104,1	104,9	106,7	107,2	106,5	100,2	106,1	114,3	111,0	107,9	101,4	102,2
August	104,2	104,9	106,6	107,1	107,0	100,2	106,6	114,3	110,9	107,7	101,6	102,8
September	104,4	104,9	106,5	106,2	107,0	100,2	106,6	114,3	110,0	107,6	101,8	103,2
Oktober	104,7	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	112,8	111,7	107,9	101,9	103,2
November	104,6	105,2	106,7	105,3	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	107,7	101,9	103,4
Dezember	104,8	105,2	106,8	106,0	107,0	100,2	106,6	113,7	111,6	107,9	101,8	103,4
1966 Januar	105,3	105,3	106,8	107,0	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	107,7	101,7	103,6
Februar	105,7	105,5	106,9	106,3	107,0	100,2	106,6	113,7	111,7	108,1	101,7	103,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke⁰
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1958 = 100

Jahr 2)	Wohngebäude												
	Bauleistungen am Gebäude	Erd- und Grundbauarbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			insgesamt	Mauer-	Beton- u. Stahlbeton-	Naturwerkstein-	Beton-	Zimmer-	Dachdekkungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Flatten-
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1963 D	140,3	143,5	142,5	149,7	142,0	137,3	143,4	124,2	132,0	131,8	140,5	154,4	129,5
1964 D	147,8	146,7	150,0	158,3	148,9	143,0	150,9	129,1	138,6	144,6	148,6	166,1	134,7
1965 D	154,4	143,8	155,4	164,0	153,2	149,1	157,1	134,7	145,2	163,2	156,7	176,6	140,4
1964 Februar	143,2	144,6	145,1	152,8	144,2	138,8	145,4	125,6	134,0	136,0	144,0	158,0	130,7
Mai	148,5	149,1	151,4	160,1	150,6	143,7	152,1	129,9	139,5	138,6	148,9	168,1	135,8
August	149,2	147,3	151,7	160,1	150,5	144,6	153,4	130,2	140,3	148,1	150,1	168,9	136,0
November	150,2	145,7	151,7	160,1	150,3	145,0	152,6	130,7	140,6	155,8	151,4	169,4	136,1
1965 Februar	150,7	142,5	151,7	160,1	149,8	145,2	153,0	131,4	140,8	160,1	152,2	169,4	136,1
Mai	155,1	144,9	156,5	165,2	154,4	149,5	158,0	135,2	146,0	163,1	157,3	178,4	141,7
August	155,7	144,1	156,7	165,4	154,5	150,5	158,6	135,8	146,8	164,3	158,2	179,3	142,0
November	155,9	143,5	156,6	165,3	154,2	151,2	158,8	136,2	147,2	165,2	158,9	179,3	141,9

Jahr 2)	noch Wohngebäude								Nichtwohngebäude 4)				
	noch Ausbauarbeiten							Haus-technische Anlagen	Baunebenleistungen insgesamt 3)	Bürogebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Ländwirtschaftliche Betriebsgebäude insgesamt	Gemischt genutzte Gebäude
	Tischler-	Schlosser-	Ver-glasungs-	Ofen- und Herd-	Anstrich-	Tapazier-	Boden-beleg						
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	.	.	.	.	.
1963 D	135,0	135,5	137,9	129,8	154,2	139,5	108,8	130,8	134,1	138,2	135,3	134,7	139,5
1964 D	141,4	141,6	152,7	135,4	164,8	146,9	109,0	137,6	140,3	144,7	141,2	141,0	146,7
1965 D	148,1	148,5	166,2	140,6	176,7	156,6	109,3	146,9	145,7	150,1	146,5	146,3	152,4
1964 Februar	138,8	139,2	142,0	133,7	158,0	142,3	109,4	134,0	136,5	140,6	137,0	136,8	142,3
Mai	141,1	140,5	147,4	135,8	164,8	146,6	108,8	136,2	140,9	145,3	141,8	141,9	147,5
August	141,6	142,6	159,3	135,9	167,8	148,9	108,9	138,1	141,5	146,0	142,4	142,3	148,0
November	144,2	144,1	161,9	136,1	168,6	149,6	109,0	142,0	142,4	146,7	143,4	142,8	148,9
1965 Februar	145,6	146,0	163,4	138,9	168,7	149,8	108,9	144,8	142,8	147,0	143,4	143,0	149,0
Mai	148,0	147,9	164,8	140,6	178,2	156,6	109,3	146,7	146,3	150,8	147,0	147,0	151,1
August	148,9	149,4	167,2	141,3	179,5	157,8	109,5	147,7	146,8	151,3	147,7	147,6	152,5
November	149,9	150,6	169,4	141,7	180,3	162,1	109,5	148,3	147,0	151,4	148,0	147,7	156,8

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1960 = 100

Jahr 2)	Straßentyp R ₄ 28,5 5)							Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecks			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbauarbeiten	Decken-, Steinsetzer-	
					Asphalt-	Betonarbeiten					
1963 D	116,6	120,9	116,9	114,0	114,6	112,8	120,5	122,6	123,6	119,3	
1964 D	115,8	119,2	116,4	113,4	113,6	113,2	123,5	114,8	126,1	123,0	
1965 D	109,7	111,4	111,7	108,0	106,8	110,1	124,3	110,5	125,4	125,2	
1964 Februar	116,9	120,8	117,5	114,3	114,8	113,5	121,5	121,6	124,5	120,5	
Mai	118,4	122,6	118,7	115,7	116,1	115,1	125,2	123,8	127,8	124,5	
August	114,9	118,0	115,6	112,8	112,6	113,1	123,6	118,6	126,0	123,3	
November	112,8	115,2	113,9	110,9	110,9	110,9	123,5	115,1	125,9	123,5	
1965 Februar	110,3	112,2	111,5	108,8	108,3	109,6	122,8	111,8	125,0	123,1	
Mai	110,1	111,7	112,0	108,4	107,3	110,4	124,9	111,0	125,7	125,9	
August	109,3	110,9	111,6	107,5	106,2	109,8	124,9	110,1	125,5	126,0	
November	109,0	110,6	111,5	107,2	105,4	110,5	124,6	109,2	125,5	125,7	

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 3) Architekten-, Ingenieur- und Verwaltungsleistungen. Die Indices der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indices der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von rd. 61 qm Wohnfläche.- 4) Bauleistungen am Gebäude.- 5) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen¹⁾

Jahr	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste						
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			
	Monat	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
Stunden						DM						DM							
1963 D	44,7	46,1	47,9	45,4	46,1	48,0	159	177	176	172	178	178	3,55	3,85	3,68	3,79	3,85	3,70	
1964 D	44,1	45,2	48,0	44,9	45,2	48,1	171	194	192	186	194	194	3,87	4,30	4,01	4,15	4,30	4,03	
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	189	210	213	205	210	214	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	
1965 Januar	44,0	43,1	47,2	44,8	43,1	47,3	179	190	194	195	190	196	4,07	4,41	4,12	4,36	4,41	4,14	
April	44,0	44,5	47,7	44,8	44,5	47,8	184	207	206	200	207	208	4,18	4,66	4,32	4,47	4,66	4,34	
Juli	44,5	45,3	48,7	45,3	45,3	48,8	191	212	216	207	212	218	4,29	4,69	4,45	4,58	4,69	4,47	
Oktober	44,7	45,8	49,2	45,5	45,8	49,3	195	217	221	211	218	223	4,35	4,75	4,49	4,63	4,75	4,51	
<u>Oktober 1965 nach Leistungsgruppen²⁾</u>																			
1	.	.	.	45,5	45,6	49,4	.	.	.	224	232	234	.	.	.	4,93	5,08	4,73	
2	.	.	.	45,6	46,3	49,4	.	.	.	203	208	224	.	.	.	4,45	4,49	4,53	
3	.	.	.	45,7	45,9	49,2	.	.	.	181	189	205	.	.	.	3,97	4,11	4,16	
<u>Oktober 1965 nach Ländern</u>																			
Schlesw.-Holst.	45,7	45,7	50,2	46,6	45,7	50,2	201	236	227	218	236	228	4,40	5,15	4,53	4,69	5,15	4,54	
Hamburg	45,2	45,4	51,0	45,8	45,4	51,0	222	278	285	240	278	285	4,93	6,12	5,58	5,25	6,12	5,58	
Niedersachsen	44,7	44,9	49,8	45,4	44,9	49,9	196	210	223	209	210	224	4,38	4,69	4,48	4,61	4,69	4,49	
Bremen	45,5	45,4	50,3	46,1	45,4	50,3	209	226	245	219	226	245	4,59	4,99	4,87	4,77	4,99	4,87	
Nordrh.-Westf.	44,7	46,2	49,3	45,2	46,2	49,4	206	233	234	219	233	235	4,61	5,05	4,74	4,83	5,05	4,76	
Hessen	44,4	43,9	48,3	45,1	43,9	48,4	195	204	219	209	204	219	4,39	4,64	4,53	4,64	4,64	4,54	
Rheinl.-Pfalz	45,5	46,3	49,1	46,6	46,3	49,2	191	203	225	209	203	226	4,21	4,38	4,58	4,48	4,38	4,60	
Baden-Württbg.	44,9	46,9	49,5	46,2	46,9	49,6	187	205	215	206	205	217	4,16	4,38	4,36	4,46	4,38	4,38	
Bayern	44,4	46,0	48,8	45,5	46,0	49,0	174	201	204	194	201	207	3,92	4,36	4,18	4,25	4,36	4,22	
Saarland	45,0	48,7	51,0	45,5	48,7	51,0	197	212	227	207	212	228	4,38	4,36	4,45	4,56	4,36	4,48	
Berlin (West)	43,5	43,5	47,6	44,2	43,5	47,8	184	262	219	208	263	222	4,23	6,02	4,59	4,72	6,04	4,65	

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Betriebsarbeiter u.ä. 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe¹⁾

1958 = 100

Jahr ²⁾	Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ³⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
			Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitu- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				sonstiges Ausba- u- gewerbe
						zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmer- und Dach- deckerei	Bau- installation	
1951 D		68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1964 D		149,2	159,8	152,9	146,0	152,9	152,0	151,9	150,7	158,4
1965 D		160,9	173,9	165,2	155,5	166,1	165,2	164,2	161,7	173,6
1964	Januar	144,2	152,6	151,1	141,9	143,4	141,9	142,4	146,2	149,7
	April	148,7	156,9	152,4	144,8	155,1	155,3	155,0	149,1	156,6
	Juli	150,3	163,6	153,0	144,9	156,3	155,3	155,1	152,5	163,2
	Oktober	153,4	166,2	155,1	152,2	156,6	155,3	155,2	154,8	164,0
1965	Januar	156,4	166,5	159,4	153,1	156,7	155,3	155,3	157,3	164,0
	April	160,2	172,1	165,3	153,5	168,8	168,5	167,1	159,5	175,0
	Juli	162,7	178,0	166,7	157,3	169,4	168,5	167,2	163,4	177,6
	Oktober	164,3	179,0	169,5	158,2	169,6	168,5	167,2	166,5	177,6
1966	Januar	168,0	179,3	173,1	166,0	173,0	172,2	169,7	169,5	179,5

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 3) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften, Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im Februar 1966

Der allgemein -vom Norden nach Süden zunehmend- zu warme Februar brachte im Bundesgebiet überwiegend warmes wechselhaftes Wetter mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 8° bis 18°, mit Ausnahme von Norddeutschland. Dort herrschte vom 8. bis 18. Dauerfrost mit Tiefstwerten von -10° bis -20° und fielen hohe Niederschläge, meist als Schnee, was teilweise zu empfindlichen Verkehrsstörungen führte. Die Niederschlagswerte lagen allgemein wesentlich über der Norm, besonders in Norddeutschland, wo 150 % bis 240 %, im übrigen Bundesgebiet 120 % bis 200 % der Norm ermittelt wurden.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN

1. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. September 1964 und 30. September 1965 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen bzw. -abteilungen

Wirtschaftszweig Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer												Anteil der besch. ausl. Arbeitnehmer an der Gesamtzahl der besch.unselbst. Erwerbspersonen 1) in %
	insgesamt		darunter										
			Italiener		Griechen		Spanier		Türken		Portugiesen		
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
Alle Wirtschaftsabteilungen	985 616	1 216 804	296 104	372 297	154 832	187 160	151 073	182 754	85 172	132 777	4 636	14 014	5,4
Bau-, Ausbau- u. Bauhilfs- gewerbe	210 904	237 843	93 604	110 168	11 454	10 524	19 214	19 974	18 546	25 006	587	1 953	9,5
Klempnerei, Rohrinstal- lation	5 732	6 791	1 169	1 545	498	584	499	514	475	715	13	35	2,7
Bau- u. Architekturbüros	1 742	1 897	171	170	66	67	58	54	200	187	5	7	3,0
Hoch- und Tiefbau	191 651	214 922	87 459	102 341	9 970	8 814	17 305	17 941	17 387	23 188	538	1 852	11,8
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstel- lung)	11 320	13 684	4 650	5 933	893	1 023	1 298	1 407	423	781	31	59	3,9
Schornstein- u. Gebäude- reinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	459	549	155	179	27	36	54	58	61	135	-	-	3,8
Stahl- und Eisenbau	10 792	14 243	2 441	3 620	1 043	1 336	1 790	1 911	1 448	2 397	91	241	7,7
Gewinnung u. Bearbeitung von natürl. Gesteinen und Erden	4 682	5 427	2 482	2 909	334	292	577	627	314	486	8	51	5,6
Kalk-, Gips- u. Zement- industrie	2 052	2 360	755	828	347	447	458	486	152	244	1	14	5,8

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der beschäftigten unelbständigen Erwerbspersonen von Ende September 1963.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung

2. Angezeigter witterungsbedingter Arbeitsausfall im Baugewerbe vom 3. Januar bis 5. Februar 1966

Landesarbeits- amtsbezirk	Ausfall- tagewerke im Monat Januar Anzahl	Angewiesenes Schlecht- wettergeld im Januar 1) DM	Ausfalltagewerke in der Woche vom ...					Ausfalltagewerke in der Zeit vom 1. Nov. - 5. Februar
			3. - 8.1.	10. - 15.1.	17. - 22.1.	24. - 29.1.	31.1. - 5.2.	
			Anzahl					
Schleswig-Holstein - Hamburg	1 110 794	7 580 670	189 154	274 023	306 036	310 564	76 753	2 123 573
Niedersachsen - Bremen	2 500 573	14 245 316	393 278	639 874	698 076	700 665	156 831	4 473 713
Nordrhein-Westfalen	3 013 347	17 059 279	392 816	942 574	1 172 273	473 747	62 187	5 431 034
Hessen	1 354 394	5 748 266	204 492	391 919	481 216	256 080	53 893	2 324 415
Rheinland-Pfalz - Saarland	1 145 433	5 063 048	185 838	360 284	419 499	159 644	47 129	1 985 803
Baden-Württemberg	1 516 054	4 564 949	131 102	509 090	654 494	211 233	47 539	2 212 069
Nordbayern	1 364 463	5 603 321	230 688	380 498	416 356	301 133	134 733	2 213 766
Südbayern	1 173 642	3 518 934	139 626	342 045	408 655	258 573	103 197	1 694 156
Berlin (West)	324 113	1 736 583	46 516	81 098	99 983	87 473	30 758	548 734
Bundesgebiet	13 502 813	65 120 366	1 913 510	3 921 405	4 656 588	2 759 112	713 020	23 007 263
Bundesgebiet 1964	7 188 118	-	2 557 291	741 501	1 443 193	2 334 022	2 615 220	13 424 376

1) Ohne Pauschalabgeltung für die Krankenversicherung der Bezieher von Schlechtwettergeld.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung

3. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft

1) 2) 3)
Bauinvestitionen der Gemeinden und der Gemeindeverbände im 4. Vierteljahr 1965

1 000 DM

Art der Investitionen	zusammen	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland
Schulbau	433 360	12 514	50 502	173 122	40 308	26 440	67 598	56 519	6 356
Krankenhäuser usw.	215 643	3 061	28 631	38 366	30 149	13 026	42 859	55 975	3 577
Wohnungsbau (ohne Zuschüsse und Darlehen)	62 363	1 417	4 909	22 397	3 785	4 442	11 240	13 217	955
Straßenbau	714 267	26 241	68 109	295 072	61 995	47 602	97 662	108 826	8 760
Stadtentwässerung	223 080	9 091	27 929	70 109	24 601	14 184	34 593	39 336	3 236
Sonstige öffentliche Einrichtungen	185 881	5 047	15 927	65 351	26 126	9 203	38 053	21 586	4 588
Sonstige Verwaltungszweige	192 839	5 771	18 465	71 493	21 127	9 215	27 269	35 905	3 594
Wirtschaftliche Unternehmen 4) (ohne Darlehen an Eigenbetriebe)	33 840	4 624	4 608	9 854	3 144	3 938	4 464	3 147	61
Zusammen	2 061 274	67 766	219 081	745 764	211 236	128 050	323 740	334 511	31 128
Zuschüsse für Wohnungsbau 5)	11 036	219	953	1 807	5 655	582	863	914	42
Darlehen für Wohnungsbau einschl. Beteiligungen 5)	126 750	3 861	16 723	57 853	14 788	9 528	6 680	17 108	209
Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen	162 503	11 654	10 697	36 068	9 753	23 383	42 751	26 517	1 680
Insgesamt	2 361 562	83 500	247 453	841 492	241 431	161 543	374 034	379 050	33 059

Vgl. Fachserie I, Reihe 1/III "Finanzen und Steuern".

1) Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, sowie große Instandsetzungen einschl. der Darlehen an Eigenbetriebe für Bauinvestitionen und der Zuschüsse und Darlehen für Wohnungsbau.- 2) Mit 10 000 und mehr Einwohnern.- 3) Ohne Ämter.- 4) Soweit in der Rechnung der Gemeinden (Gv) nachgewiesen.- 5) Nicht an Gebietskörperschaften.